



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Herzlich willkommen zur

3. Sitzung des Bund-Länder-Gremiums für den Anschlussprozess des Gesamtkonzeptes Elbe

Webex-Konferenz, 13. Oktober 2021

Gesamtkonzept Elbe

3. Sitzung des Bund-Länder-Gremiums zum Anschlussprozess des GKE

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Mittagspause: 12.15-13.00 Uhr

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

TOP 7 Sonstiges

- Informationen zur Staustufe Geesthacht
- Informationen zum Regierungsabkommen Elbe
- NEU: Umgang mit Gehölzrückschnitt als Hochwasserschutz
- NEU: Konsequenzen aus dem Schnellbootrennen

TOP 8 Verabschiedung

TOP 1

Begrüßung

**Beate Heinz in Vertretung für
Dr. Norbert Salomon**

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur

Dr. Regina Dube

Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und nukleare Sicherheit



Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

TOP 7 Sonstiges

- Informationen zur Staustufe Geesthacht
- Informationen zum Regierungsabkommen Elbe
- NEU: Umgang mit Gehölzrückschnitt als Hochwasserschutz
- NEU: Konsequenzen aus dem Schnellbootrennen

TOP 8 Verabschiedung

TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

Vorstellung Bund-Länder-Kommission (BLK)

Thomas Gabriel, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)

■ Bund-Länder-Kommission

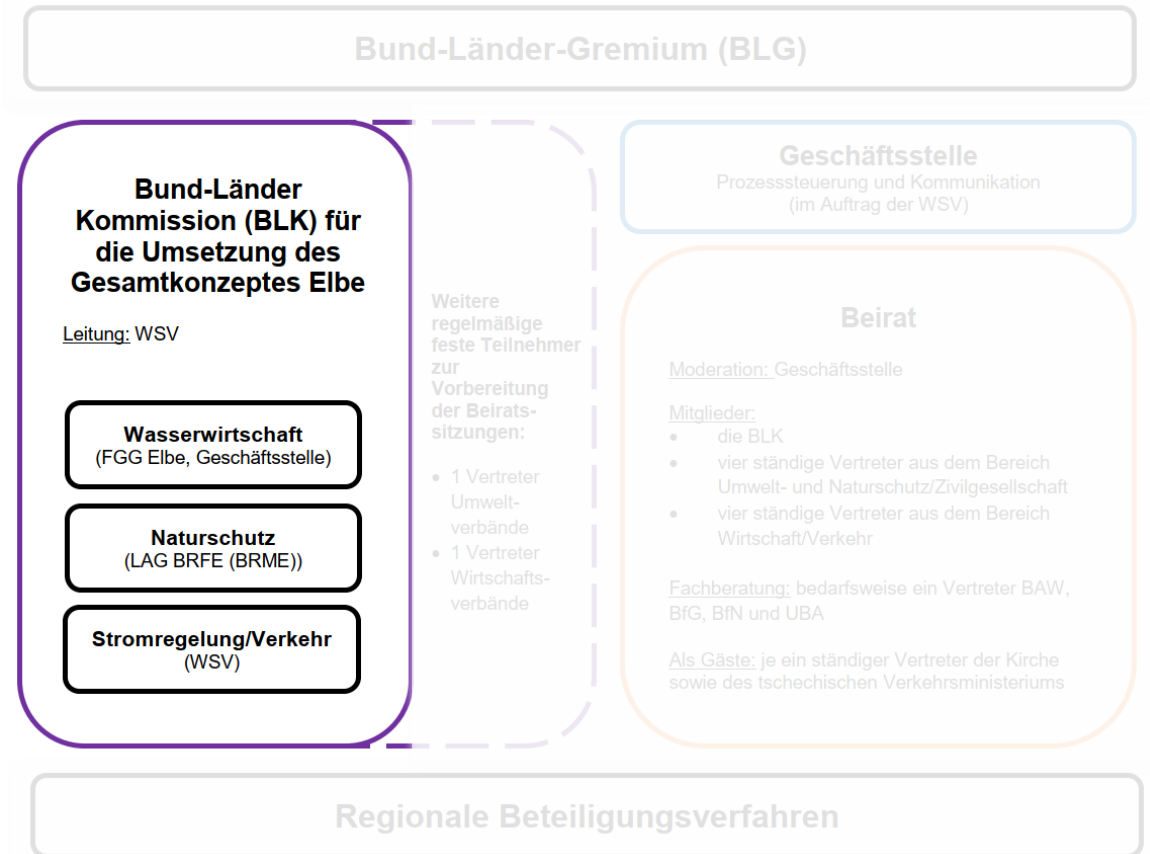
- Die BLK arbeitet an der Schnittstelle zwischen Bund und Ländern und koordiniert, wie das Gesamtkonzept Elbe umgesetzt und ausgestaltet wird.

Themenbereiche:

Wasserwirtschaft – Ulrike Hursie, Geschäftsstelle FGG Elbe

Naturschutz – Guido Puhlmann, LAG BRFE / BioResMe

Stromregelung / Verkehr – Thomas Gabriel, GDWS
Tobias Gierra, WSA Elbe



TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

Gemeinsamer Arbeitsplan von Bund und Ländern

Tobias Gierra, Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe (WSA Elbe)

Räumliche Zuordnung									Wasserwirtschaft		Naturschutz		Stromregelung/Verkehr		Stand: 20.09.2021				
Elbestrecke	HWR-Gebiete	OWK-Bezeichnung	Land	Verortung Elbe-km					Maßnahme	Zuordnung Maßnahmenoption GKE	Maßnahme	Zuordnung Maßnahmenoption GKE	Maßnahme	Zuordnung Maßnahmenoption GKE	Projekt-träger	noch nicht begonnen	Planungs-phase	Bau- und Umsetzungsphase	abgeschlossen
				links		rechts													
				von	bis	von	bis												
E1	DESN_RG_5_MES_ES1_1	DE_RW_DESN_5-1	SN	links	32,60	34,3			stationäre und teilstationäre HVS-Anlagen, Altstadt Pina (Priorität: hoch)	V.03						1			
E1	DESN_RG_5_MES_ES1_1	DE_RW_DESN_5-1	SN				rechts	35,6	36,7	Anbindung Nebengewässer (Elblache Pratzschwitz) durch Öffnung Leitwerk (ober- und unterstromig) in möglichst großer Tiefe und Breite bzw. geringer Befestigung	V.03		S2.03, S2.04	LFULG		1			
E1	DESN_RG_5_MES_ES1_1	DE_RW_DESN_5-1	SN	links	37,20	39,2			Herstellen einer HVS-Linie durch Dammerhöhung und -ertüchtigung, Heidenau (Priorität: mittel)	V.03								1	
E1	DESN_RG_5_MES_ES1_1	DE_RW_DESN_5-1	SN	links	40,50		rechts	35,6	36,7	Anlage verschiedener Biotope und Herstellung einer 300 m lange Elblache mit unterstromiger Elbanbindung und Einbindung des zeitgleich zu renaturierenden Brüchigtgrabens in diesem Bereich	N1.05							1	
EWE2	DESN_RG_5_MES_ES1_1	DE_RW_DESN_5-1	SN	links	41,80	62,90	rechts	41,80	62,90				Optimierung der Fahrrinnenverhältnisse durch Anpassung der Streichlinienbreite /Instandsetzung von Grund-/Randschwellen und verkehrliche Maßnahmen	S108, 09, S2.02-04, S3.01	WSV				
E1	DESN_RG_5_MES_ES1_1	DE_RW_DESN_5-1	SN	links	45,10	45,60			mobile und stationäre HVS-Anlagen zum Schutz der Bebauung zw. Verifit und Berchtesgadener Str., Dresden (Priorität: hoch)	V.03					1				
E2	DESN_RG_5_MES_ES1_1	DE_RW_DESN_5-1	SN				rechts	59,30	63,10	Neubau Deich in Dresden (Priorität: niedrig)	V.03					1			
E2	DESN_RG_5_MES_ES1_1	DE_RW_DESN_5-1	SN				rechts	59,50	59,70	temp. Verbau Altmickten (Priorität: niedrig)	V.03					1			
E2	DESN_RG_5_MES_ES1_1	DE_RW_DESN_5-1	SN				rechts	61,30	63,10	Erhöhung / Ertüchtigung Deich vor Kläranlage bzw. Aufhöhung Gelände oberhalb Autobahn, Dresden (Priorität: hoch)	V.03					1			
E2	DESN_RG_5_MES_ES1_1	DE_RW_DESN_5-1	SN	links	61,18	61,18	rechts	61,18	61,18	Düker Flügelwegbrücke					SEDD			1	
E2	DESN_RG_5_MES_ES1_1	DE_RW_DESN_5-1	SN	links	63,10	68,30			Erhöhung, Ertüchtigung Deich Stetzsch und Gohlis, Neubau 2. Deichlinie, Dresden (Priorität: hoch)	V.03								1	
E2	DESN_RG_5_MES_ES1_1	DE_RW_DESN_5-1	SN				rechts	65,60		Neubau Deich einschließlich Poldersteuerung für Seegraben, Radebeul (Priorität: mittel)	V.03						1		
E2	DESN_RG_5_MES_ES1_1	DE_RW_DESN_5-1	SN	links	67,00				Vertiefung der Lache in Gohlis im Rahmen Neubau Deich Cossebaude	N2.01								1	

TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

Relaunch GKE-Webseite

Tobias Gierra, WSA Elbe

Veranlassung

- Transparenz und Beteiligung im Anschlussprozess
- Optimierung der bestehenden Webseite
- Aktualisierung der Inhalte

Zielstellungen

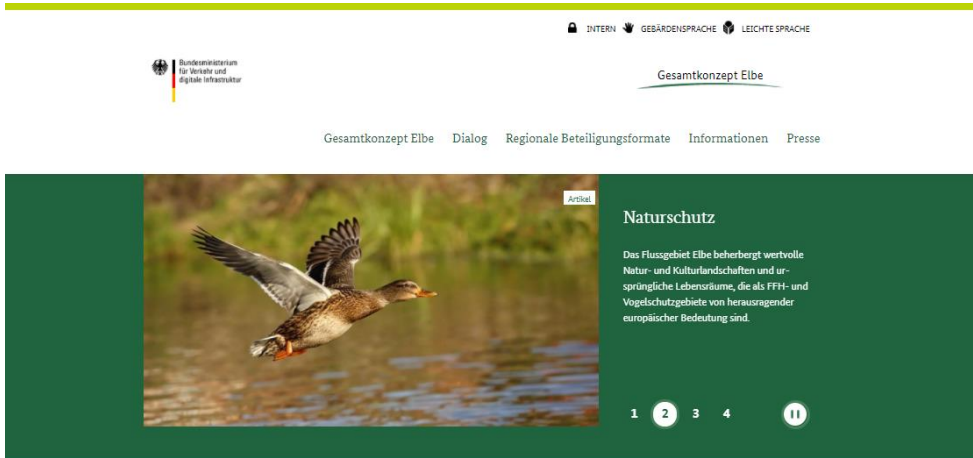
- Ansprechende Gestaltung
- Responsive Webdesign
- Klare Struktur
- Informationen zu allen Aspekten des GKE
- Verständliche Texte
- Illustrierende Bilder
- Barrierefreiheit
- Suche

Umsetzung

- Voranalyse durch Geschäftsstelle ab 01/2020
- Workshop Beirat 05/2020: Zielgruppe, Funktionalität
- Redaktion: Geschäftsstelle, WSA Elbe
- Technische Umsetzung: Materna SE, DWD
- Inhalte: Hintergrund, Themen, Projekte, Zusammenarbeit, Service

TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

Relaunch GKE-Webseite

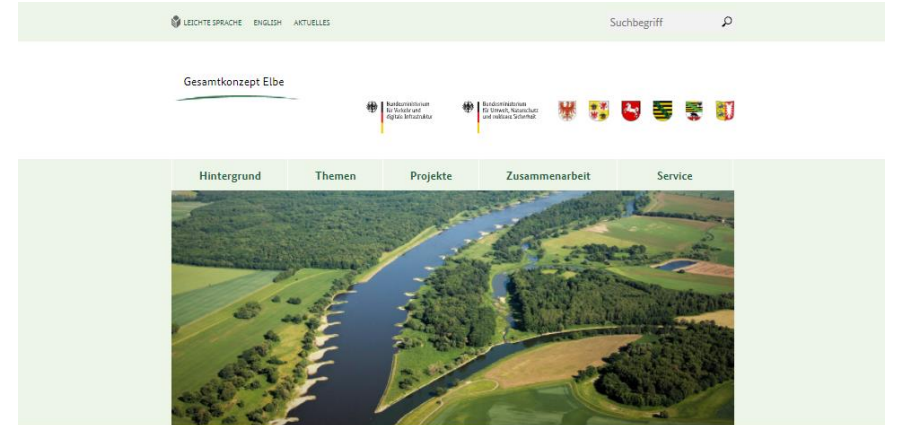


Gesamtkonzept Elbe

05.10.21



gesamtkonzept-elbe.bund.de



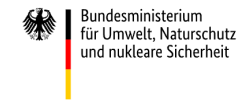
Gemeinsam für einen Lebens- und Wirtschaftsraum mit Zukunft

Sensible Flusslandschaft und gleichzeitig bedeutende europäische Wasserstraße – das kennzeichnet die deutsche Binneneibe. Sie verläuft von der deutsch-tschechischen Grenze in der Sächsischen Schweiz bis zum Wehr Geesthacht südlich von Hamburg. Um den Zustand der Elbe hinsichtlich des wertvollen Naturraums, der wasserwirtschaftlichen Anforderungen und der Schifffahrt langfristig zu verbessern, verabschiedeten zwei Bundesministerien und neun Bundesländer 2017 das Gesamtkonzept Elbe. Es dient als strategisches Konzept für die Entwicklung der deutschen Binneneibe und ihrer Auen.

Zum Hintergrund



Zu den Downloads



TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

Logo für das GKE

Tobias Gierra, WSA Elbe

- Basis von Identität und Kommunikation
- Darstellung von Inhalten **und** Gleichrangigkeit der Themenfelder
- Formgebung:
 - detailreiche Variante mit reduzierter Darstellung
 - Verbindende Kreisform mit Siegelcharakter
 - Abstrahierte Elemente: Elbe, Natur, Schiffsverkehr



GESAMT
KONZEPT
ELBE

TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

Integriertes Kommunikations- und Beteiligungskonzept

Tobias Gierra, WSA Elbe

Ziele

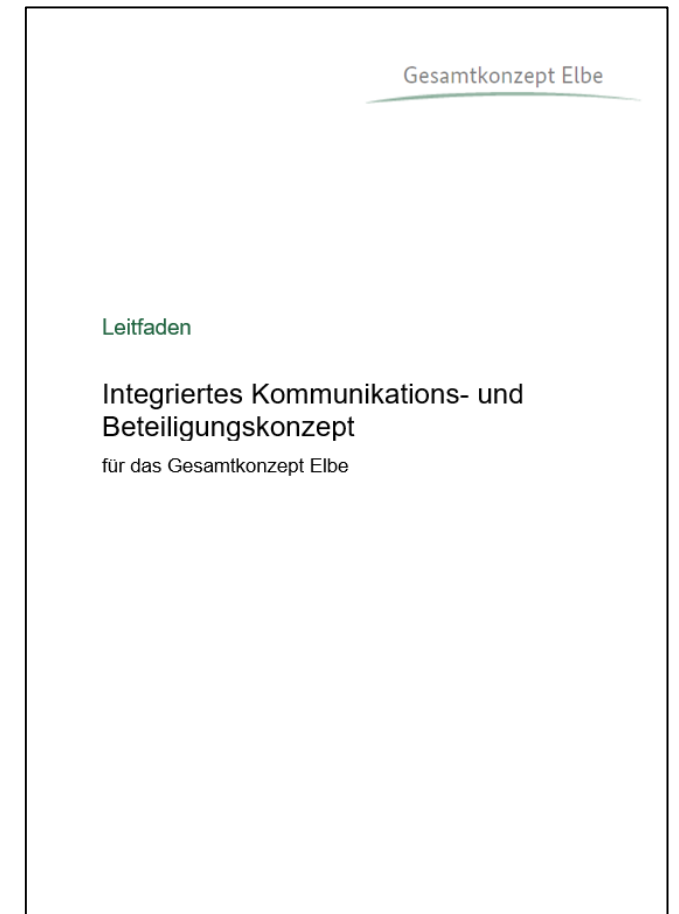
- Transparenz erhöhen & Bekanntheit/Sichtbarkeit steigern
- Informationsaustausch fördern & Zusammenarbeit verbessern

Inhalte

- Interne Kommunikation (zwischen Gremien/Geschäftsstelle)
 - Arbeitsplattform, Arbeitsplan
 - Videokonferenzen, Exkursionen, Sondertermine
- Externe Kommunikation (interessierte/betroffene (Fach-)Öffentlichkeit etc.)
 - Webseite, Corporate Design, Bekanntheit Akteure
 - PR, Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Koordinierung, Beratung

Weiteres Vorgehen

- BLK/Geschäftsstelle prüfen Umsetzung des Konzepts (Zeitplan, Prioritäten)
- Beirat nennt Vorschläge und berät konkrete Umsetzungsschritte



Top 2 Bericht der BLK

Kooperationsvereinbarungen zu ausgewählten Projekten

Guido Puhmann, Biosphärenreservat Mittelelbe und LAG BRFE

Nutzung von Bundesprogrammen wie „chance natur“, Biologische Vielfalt und jetzt Blaues Band ist ein in mehreren Ländern bewährtes Mittel zur Umsetzung großer und mittelgroßer Projekte

Gleichzeitig ist die Nutzung dieser Programme ein geeignetes Feld der Kooperation von Institutionen des Bundes, der Länder und NGO, i. d. R. ist Kooperation für die Länder eine Voraussetzung zur Nutzung der BP

Eine aktuelle Kooperation zu chance natur wird unter TOP 4 vorgestellt

2020/21 wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen WSA Dresden/WSA Elbe, WWF Deutschland und Biosphärenreservat Mittelelbe für ein Projekt zur großräumigen Auenrenaturierung bei Dessau im Bundesprogramm Blaues Band abgeschlossen

Derzeit ist eine Kooperationsvereinbarung zwischen WSA Elbe, NABU BV, Landkreis Stendal und Biosphärenreservat Mittelelbe für ein weiteres Projekt zum Bundesprogramm Blaues Band zu großen Altarmverbindungen zwischen Sandau und Havelberg kurz vor dem Abschluss

TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission

Beirat

Ulrike Hursie, FGG Elbe

2020

09.10.: 7. Sitzung (Arbeitsplan, Beteiligung)

21.09.: Sondertermin Kommunikationskonzept

2021

28.01.: 8. Sitzung (WaStr-Unterhaltung)

21.01.: Sondertermin Reststrecke

04.05.: 9. Sitzung (HWR-Plan, Auenstrukturplan)

14.06.: Sondertermin Bundeswasserstraßengesetz

23.09.: 10. Sitzung (Vorbereitung Sondertermin
Klimawandel, Kommunikation)

07.07.: Sondertermin Grundverständnis im GKE

2022

20.01.: 11. Sitzung (Machbarkeitsstudie Reststrecke)

Januar/Februar: Sondertermin Klimawandel

Frühjahr: Sondertermin Geschiebezugabe

- **Regionalkonferenz 2022**
 - entsprechend GKE Kap. 6 – Anschlussprozess / Regionale Beteiligungsverfahren
- **Integration der neuen Aufgaben der WSV (WaStrG) in den GKE-Prozess**
 - Gesetz über den wasserwirtschaftlichen Ausbau an Bundeswasserstraßen zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele der Wasserrahmenrichtlinie (09.06.2021)
- **Gespräche BLK / Länderministerien**



Foto: Thomas Gabriel

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission
- TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes**
- TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen
- TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder
- TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter
- TOP 7 Sonstiges
 - Informationen zur Staustufe Geesthacht
 - Informationen zum Regierungsabkommen Elbe
 - NEU: Umgang mit Gehölzrückschnitt als Hochwasserschutz
 - NEU: Konsequenzen aus dem Schnellbootrennen
- TOP 8 Verabschiedung

TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe

Tjark Hildebrand, WSA Elbe

Einrichtung des Amtes

- Seit 11.03.2021 größtes Revieramt der WSV
- 1120 km Binnenwasserstraßen (607,5 km Elbe),
7000 Flussbuhnen, 2000 Grundswellen,
259 km Dämme und Deiche,
47 Schleusenammern, 51 Wehranlagen,
5 Pumpwerke, 5 Leitzentralen,
längste Kanalbrücke Europas
- Verkehrszahlen der Elbe (2020)
Schleuse Geesthacht ca. 6,7 Mio. t
Wasserstraßenkreuz Magdeburg ca. 5,7 Mio. t
Stadtstrecke Magdeburg ca. 160.000 t



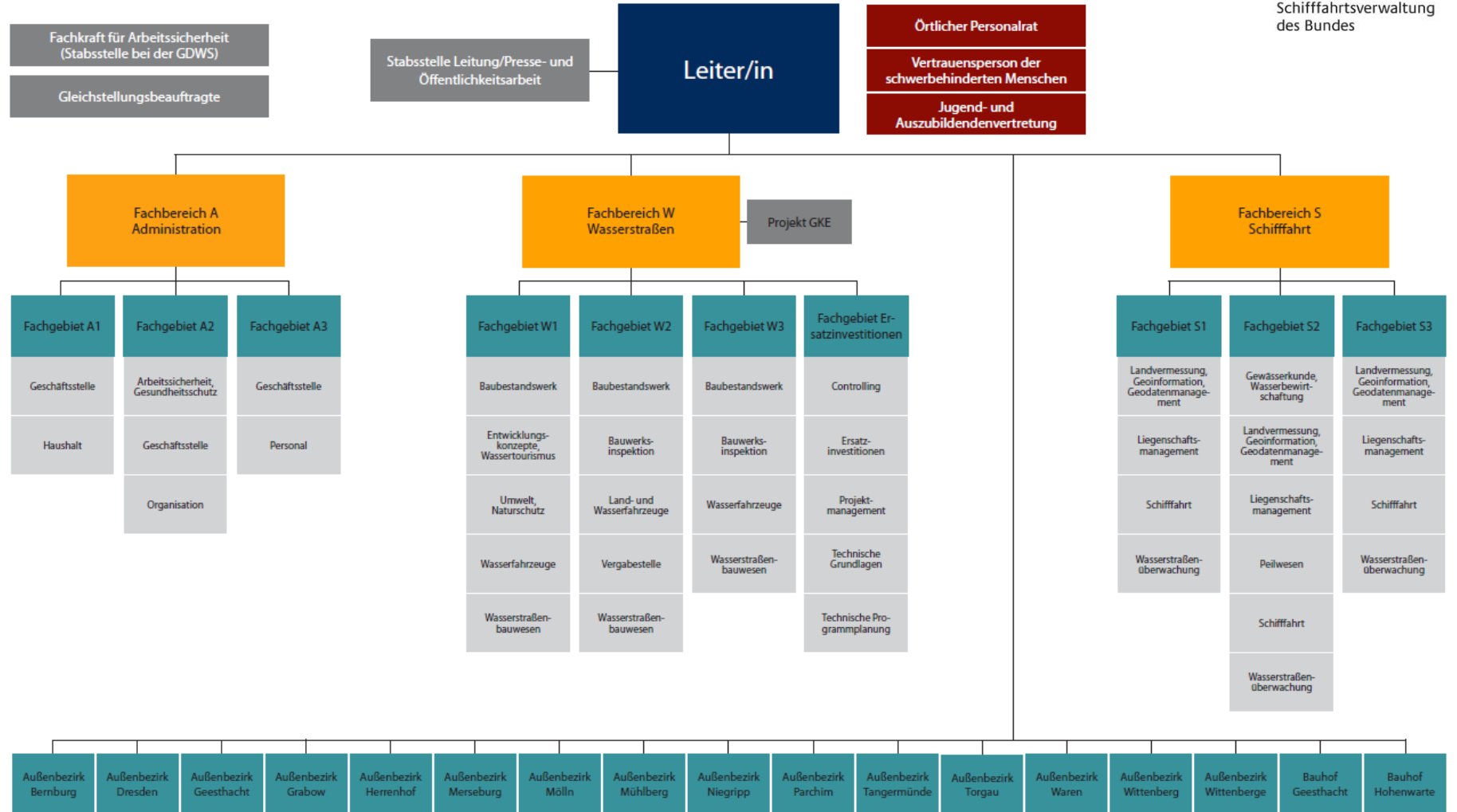
Foto: WSV

 <http://wsa-elbe.wsv.de>

TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe

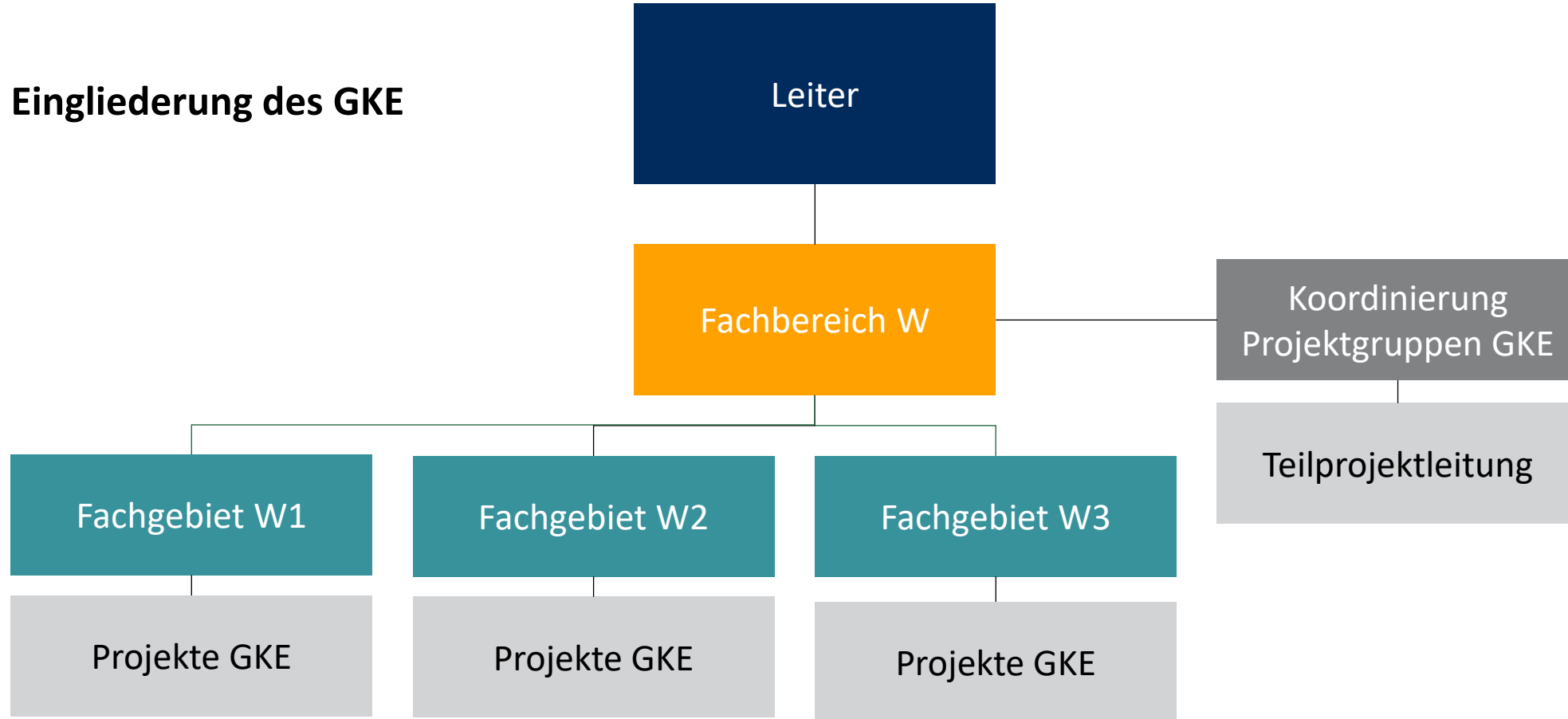
Organisation



TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe

Eingliederung des GKE



TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

GKE Stellenbesetzung

- 2018 genehmigt Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages genehmigt **34,5 DP** für GKE
- 2 DP für Bundesanstalt für Gewässerkunde (**besetzt**)
- 2 DP für Bundesanstalt für Wasserbau (**besetzt**)
- 30,5 DP für WSV
→ davon 22,5 im WSA Elbe:
 - Projekt-/Teilprojektleitung
 - Ingenieure
 - Ökologen/Landschaftsplaner
 - Hydrologie, Peilwesen, Vermessung
 - Vergabe, Verwaltung

Haus Dresden		Haus Magdeburg		Haus Lauenburg		GDWS	
PW1	besetzt	PW1-43	besetzt	PW1-2	besetzt	W21 H	besetzt
PW1-111	besetzt	PW1-431	besetzt	PW1-21	besetzt	W21 G	besetzt
PW1-1	besetzt	PW1-44	besetzt	PW1-45	besetzt	W21 M	besetzt
PW1-112	Ausschreibung in Vorbereitung	GW22-112	besetzt	PW1-451	besetzt	R10 H	besetzt
PW1-41	besetzt	GS22-35	besetzt	PW1-46	Ausschreibung in Vorbereitung	R25 H	besetzt
PW1-411	besetzt	GS22-887	besetzt	PW1-63	besetzt	U11 H	besetzt
PW1-42	besetzt			GA31-411	besetzt	U22 G	Bewerbungsverfahren läuft
PW1-61	besetzt					Z	besetzt
PW1-62	besetzt						
GS12-844	besetzt						
	9 von 9,5		6 von 6		6 von 7		7 von 8

TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

Verfahrensanweisung Unterhaltung

Thomas Gabriel, GDWS



Verfahrensanweisung
für den Abstimmungsprozess zur
Unterhaltung von Stromregelungsbauwerken
an der Elbe
unter Berücksichtigung des „Gesamtkonzept Elbe“ (GKE)
von El-km 0,00 bis El-km 585,86
Magdeburg, den 21.04.2021



Die **Verfahrensanweisung** fasst die zu beachtenden Randbedingungen zur Vorbereitung, Umsetzung und Dokumentation der **Unterhaltungsmaßnahmen** zusammen. Diese ergeben sich aus den **gesetzlichen Regelungen** sowie den einschlägigen **Regelwerken**.

- **Gesamtkonzept Elbe**, Strategisches Konzept für die Entwicklung der deutschen Binnenele und ihrer Auen (Erlass WS11/5221.06-0 vom 06.02.2017)
- **Leitfaden Umweltbelange** bei der Unterhaltung von Bundeswasserstraßen (BMVI, 2015, Erlass WS 14/5242.1/3-1 vom 21.04.2015)

TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

Verfahrensanweisung Unterhaltung

Prüfschleife Gesamtkonzept Elbe (GKE)

Die Festlegung des Maßnahmenumfangs der Unterhaltungsmaßnahmen erfolgt unter Berücksichtigung der GKE-Vorgaben.

- **einzelfallbezogene Prüfung** der Anwendung von ökologischen Optimierungsmöglichkeiten an Stromregelungsbauwerken bei allen Unterhaltungsmaßnahmen
- Prüfvorgabe ist im **Rahmen der Unterhaltungsplanungen** und Abstimmungen mit den Behörden **zu berücksichtigen** und im Sinne des GKE vorzunehmen
- D.h. bei bestehenden **sinnvollen** Möglichkeiten sind entsprechende ökologisch optimierte **Bauwerksanpassungen** gemäß der im GKE enthaltenen Maßnahmenoptionen vorzunehmen



TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

Verfahrensanweisung Unterhaltung



Verfahrensanweisung

für den Abstimmungsprozess zur
Unterhaltung von Stromregelungsbauwerken
an der Elbe

unter Berücksichtigung des „Gesamtkonzept Elbe“ (GKE)
von El-km 0,00 bis El-km 585,86

Magdeburg, den 21.04.2021



https://www.bafg.de/DE/08_Ref/U1/01_Arbeitshilfen/05_LF_Umweltbelange_Unterhaltung/unterhaltung-leitfaden.pdf?__blob=publicationFile

Leitfaden Umweltbelange bei der Unterhaltung von Bundeswasserstraßen

- **Leitfaden** setzt sich mit den **naturschutzfachlichen und ökologischen Anforderungen** an die verkehrliche und wasserwirtschaftliche **Unterhaltung der Bundeswasserstraßen** auseinander.
- **Leitfaden** ist **Arbeitshilfe** für die WSV, die den fachlichen und rechtlichen Anforderungen Rechnung trägt



Verfahrensanweisung

für den Abstimmungsprozess zur
Unterhaltung von Stromregelungsbauwerken
an der Elbe

unter Berücksichtigung des „Gesamtkonzept Elbe“ (GKE)

von El-km 0,00 bis El-km 585,86

Magdeburg, den 21.04.2021

Arbeitsplan

In dem gemäß GKE erstellten **Arbeitsplan** für die Maßnahmen des Bundes und der Länder sind auch die **Unterhaltungsmaßnahmen** des laufenden **Kalenderjahres** nachrichtlich einzustellen, wenn sie mit entsprechendem technischen Gerät über einen Zeitraum von länger als einer Woche laufen.

Weiteres

Grundlagen für die Einvernehmens- und Benehmensherstellung mit der uNB und uWB, z.B.:

- Musteranschreiben
- Musterniederschrift

TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

Überprüfung Gleichwertiger Wasserstand (GIW) Elbe

Thomas Gabriel, GDWS



Pflege des niedrigen und mittleren
Bezugswasserstandes der Elbe
GIW2010, Bauwerkssollhöhe2010



GIW - niedriger Bezugswasserstand an der Elbe auf den das zu unterhaltende Tiefenziel bzw. die Sollsohle definiert ist

- Aufgrund der Variabilität der Abflussverhältnisse und der Dynamik in der Entwicklung der Gewässersohle erfolgt Überprüfung des GIW in regelmäßigen Abständen (10-Jahre) > siehe auch GKE, S. 42
- Im Ergebnis der Überprüfung ggf. Anpassung/Fortschreibung des GIW
- BAW und BfG sind mit Überprüfung beauftragt
- Wasserspiegelfixierung im MNW-Bereich durch WSA Elbe

TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes

Geschiebezugabe

Tobias Gierra, WSA Elbe

- (1) Erstellung des Entwurfes AU
**Geschiebezugabe 2021 – 2024
in der Erosionsstrecke der Elbe von El-km 120,913 bis 259,6**
durch das WSA Elbe Haus Dresden
- (2) z.Zt. Prüfung und Genehmigung durch GDWS Standort
Magdeburg
- (3) Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
Kostenumfang: **8,83 Mio €**

Jährlicher Leistungsumfang (max. : 170.000 t):

- (1) Baggermaterial aus der Oberelbe 10.000 t
- (2) Geschiebeersatzmaterial

von El-km 120,913 bis 171,6 – 30.000 t, von El-km 171,6 bis 198,5 – 70.000 t; von El-km 198,5 bis 230,0 – 20.000 t

- (3) Baggermaterial aus Bühnenfeldern 40.000 t



Foto: WSA Dresden

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission
- TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes
- TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen**
- TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder
- TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter
- TOP 7 Sonstiges
 - Informationen zur Staustufe Geesthacht
 - Informationen zum Regierungsabkommen Elbe
 - NEU: Umgang mit Gehölzrückschnitt als Hochwasserschutz
 - NEU: Konsequenzen aus dem Schnellbootrennen
- TOP 8 Verabschiedung

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Pilotprojekt Klöden

Elke Kühne, WSA Elbe – Guido Puhmann, Biosphärenreservat Mittelelbe

Biosphärenreservat
Mittelelbe



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes

Unterzeichnung der
Kooperationsvereinbarung
zwischen Bund und Land
am **26.02.2020**
in Oranienbaum – Wörlitz
durch
Umweltstaatssekretär Rehda
für das Land Sachsen – Anhalt und
Prof. Witte, Präsident der GDWS
für den Bund



Foto: Biosphärenreservat Mittelelbe

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Pilotprojekt Klöden

Ziel der Kooperationsvereinbarung:

Durchführung gemeinsamer Genehmigungsverfahren und ein uneingeschränkter Informations- und Datenaustausch, dadurch sollen Synergien bei der Planung und Genehmigung beide Projekte unterstützen

Kooperationsvereinbarung

zwischen
der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur,
vertreten durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (Bund),
und
dem Land Sachsen-Anhalt,
vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie (Land),
zur gemeinsamen Durchführung des
„Pilotprojektes Klöden“

Präambel

An der Mittelelbe zwischen der Ortschaft Mühlberg (Elbe-km 121,000) und der Saalemündung (Elbe-km 290,700) befindet sich die sogenannte „Erosionsstrecke“. Hier ist seit mehr als 100 Jahren eine verstärkte Sohlerosion zu beobachten. Seitens des Bundes werden in diesem Bereich auf der Grundlage des „Sohlstabilisierungskonzeptes für die Elbe zwischen Mühlberg und Saalemündung“ erosionsmindernde Maßnahmen geplant und umgesetzt.

Ein Maßnahmenabschnitt befindet sich auf der Höhe der Ortschaft Klöden zwischen El-km 184,0 – El-km 198,5 und hat eine Länge von ca. 14,5 km. Für die Maßnahmen in diesem Bereich wurde im Mai 2016 ein Scoping-Termin nach § 5 UVPG (alte Fassung) durchgeführt.

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Pilotprojekt Klöden

Projekt der WSV:

„Anpassung der Erosionsstrecke der Binnenelbe, Teilprojekt 1 Klöden, Elbe-km 184,0 – 198,5“ (Pilotmaßnahme Klöden)

Projekt des Landes:

„Naturschutzgroßprojekt „Mittelelbe-Schwarze Elster“

Projektbeteiligte:

WSA Elbe

BR Mittelelbe

Heinz-Sielmann-Stiftung
(als TDV des Landes)

Kooperationsvereinbarung

zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,

vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur,

vertreten durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (Bund),

und

dem Land Sachsen-Anhalt,

vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie (Land),

zur gemeinsamen Durchführung des

„Pilotprojektes Klöden“

Präambel

An der Mittelelbe zwischen der Ortschaft Mühlberg (Elbe-km 121,000) und der Saalemündung (Elbe-km 290,700) befindet sich die sogenannte „Erosionsstrecke“. Hier ist seit mehr als 100 Jahren eine verstärkte Sohlerosion zu beobachten. Seitens des Bundes werden in diesem Bereich auf der Grundlage des „Sohlstabilisierungskonzeptes für die Elbe zwischen Mühlberg und Saalemündung“ erosionsmindernde Maßnahmen geplant und umgesetzt.

Ein Maßnahmenabschnitt befindet sich auf der Höhe der Ortschaft Klöden zwischen El-km 184,0 – El-km 198,5 und hat eine Länge von ca. 14,5 km. Für die Maßnahmen in diesem Bereich wurde im Mai 2016 ein Scoping-Termin nach § 5 UVPG (alte Fassung) durchgeführt.



Aktueller Projektstand:

Arbeiten von Seiten des WSA Elbe:

- Erstellung und Genehmigung der haushaltsrechtlich begründenden Unterlage (Planungs-HU) I. Quartal 2020
- Modelltechnische Untersuchungen an der Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe mit wasserbaulicher Optimierung der Stromregelungsbauwerke für den Niedrigwasserbereich unter Berücksichtigung der Strukturverbesserung
- Überführung der Modelluntersuchungen (Soll-Zustand) in die technische Maßnahmenplanung
- Ausschreibung und Vergabe der Umweltfachplanung Juni 2020, z. Zt. Ist-Zustandserfassung
- Durchführung Fischmonitoring in Kolken von El-km 180 bis 240 vorausstl. Abschluss IV. Quartal 2021
- Abstimmungen zu laufenden Bearbeitungen der FFH-Managementplanung und Umweltplanung „Naturschutzgroßprojekt“

Nächster Meilenstein :

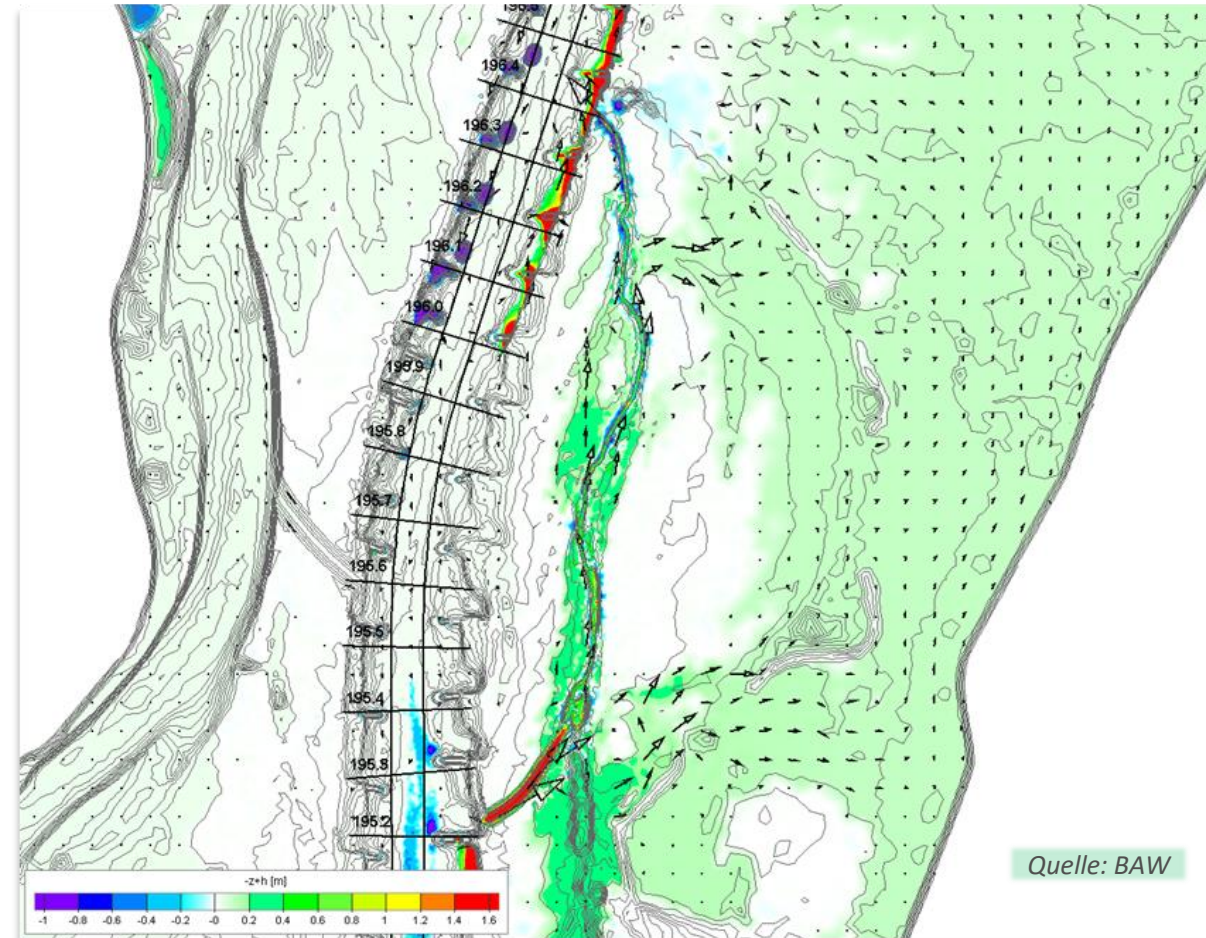
- Einreichung der Planunterlagen Frühjahr 2022





Mögliche Struktur verbessernde Maßnahmen:

- a) Umgestaltung Deckwerk zu Insel
- b) Realisierung Nebenrinne in verlandeten Bühnenfeldern
- c) Umgestaltung Deckwerk zu Parallelwerk (mehrfach)
- d) Umbau Einzelbuhne zu Insel
- e) Realisierung Inseln in Bühnenfeldern
- f) Anschluss einer bestehenden Rinne**
- g) Realisierung Bühnenkerben (mehrfach)
- h) Umbau von Bühnen in Parallelwerk
- i) Modifikation Klödener Bogen
- j) Bühnenmodifikation mit geschwungenem Bett
- k) Umbau einer Bühnengruppe von inklinant zu deklinant (mehrfach)



Karte: Biosphärenreservat Mittelelbe



TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Pilotprojekt Klöden

Elke Kühne, WSA Elbe – Guido Puhmann, Biosphärenreservat Mittelelbe

Biosphärenreservat
Mittelelbe



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes

Naturschutzgroßprojekt Mittelelbe-Schwarze Elster

Träger

- Heinz Sielmann Stiftung

Heinz
Sielmann
Stiftung

Laufzeit

- Projekt I Planung und Vorbereitung: Juni 2020 - Mitte 2023
- Projekt II Umsetzung: ca. 2023 - 2032

Kosten und Finanzierung

- Gesamtvolumen: ca. 36 Mio. EUR
- Finanzierung über Förderprogramm „chance.natur“,
anteilig durch Bundesumweltministerium (75 %), Land Sachsen-Anhalt (15 %) und
Träger (HSS, 10 %)

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft
und Energie



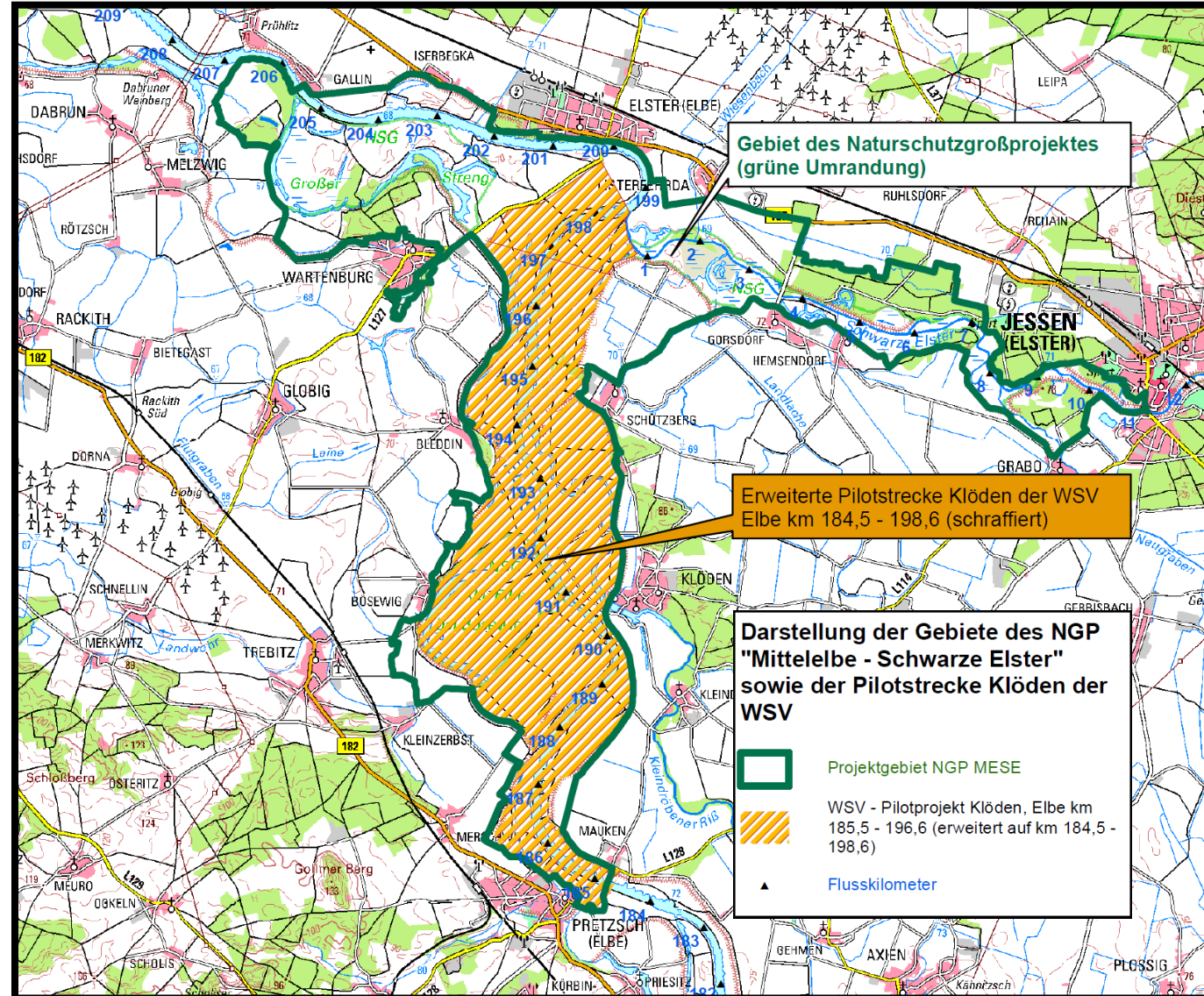
TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Pilotprojekt Klöden

Naturschutzgroßprojekt Mittelelbe-Schwarze Elster - Das Projektgebiet



Heinz
Sielmann
Stiftung





Naturschutzgroßprojekt Mittelelbe-Schwarze Elster – Projektziele

Heinz
Sielmann
Stiftung

- Erhalt und Stärkung wertvoller auentypischer Lebensräume
- Aufwertung des Auengrünlandes
- Erhalt bzw. Wiederherstellung der Artenvielfalt
- Steigerung der Resilienz gegen Klimawandelauswirkungen (Trockenheit)
- Verbesserung der hydraulische Vernetzung von Fluss und Aue (Reduzierung hoher Abflüsse in der Elbe)
- Eindämmung der Sohlerosion der Elbe
- Verbesserung des Wasserrückhalts in den Auen





Ausgewählte Maßnahmen des Naturschutzgroßprojekts

1. Anbindung von Altgewässern, ggf. Entschlammung, Reaktivierung von Flutrinnen und Altwässern
2. Revitalisierung der Morphodynamik (v. a. an der Schwarzen Elster)
3. Auwaldrevitalisierung
4. Artenschutzmaßnahmen (z. B. Nisthilfen, Standortpflege)
5. Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung (z. B. Erlebnispfade)

Heinz
Sielmann
Stiftung





Naturschutzgroßprojekt – Stand der Aktivitäten, Ausblick

- Der Auftrag für die Pflege- und Entwicklungsplanung wurde vergeben, die Erfassungs- und Auswertungsarbeiten sind im Gang
- Der Auftragnehmer für die ingenieurtechnische Vorplanung für Altarmverbindungen ist beauftragt (Kooperation mit der WSV für das PFV des Pilotprojekts Klöden)
- Informationskampagnen und Dialoge mit betroffenen Bevölkerungsgruppen, v.a. den landwirtschaftlichen Betrieben, haben begonnen und werden absehbar von einer externen Moderation unterstützt
- Die Erstellung einer sozioökonomischen Studie ist ausgeschrieben
- Die projektbegleitende Arbeitsgruppe (PAG) wird sich im November 2021 zu ihrer konstituierenden Sitzung treffen

Heinz
Sielmann
Stiftung



TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Umsetzung des GKE an der Elbe-Reststrecke

Kira Colbatz, WSA Elbe

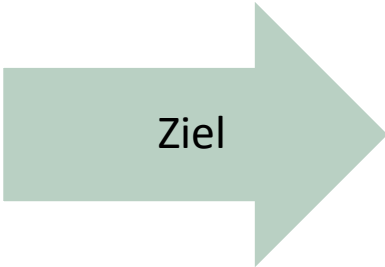
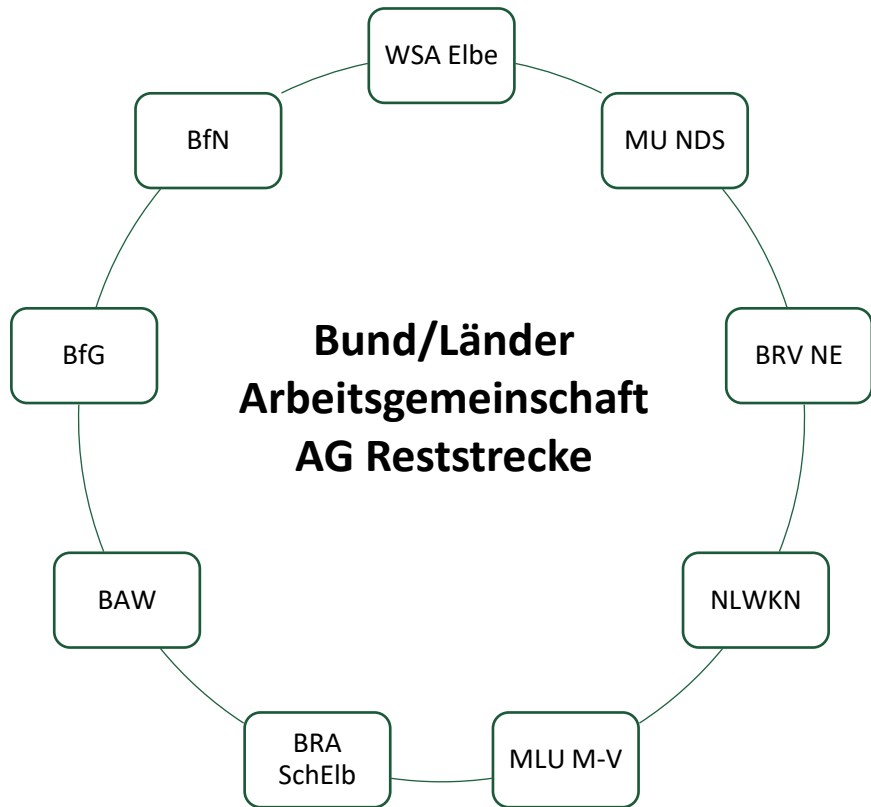
Inhalt

- Bund / Länder Arbeitsgemeinschaft AG Reststrecke
- Machbarkeitsstudie zur Umsetzung des GKE an der Elbe-Reststrecke
- Aktueller Arbeitsstand
- Weitere Vorgehensweise
- Fazit und Take-Home-Messages

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Umsetzung des GKE an der Elbe-Reststrecke

Bund / Länder Arbeitsgemeinschaft AG Reststrecke



Machbarkeitsstudie zur Umsetzung des GKE an der Elbe-Reststrecke (konzeptionelle Vorstudie)



Quelle Foto: Falcon Crest Air im Auftrag des NLWKN, 2015

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Umsetzung des GKE an der Elbe-Reststrecke

Machbarkeitsstudie



TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Umsetzung des GKE an der Elbe-Reststrecke

Arbeitsstand Machbarkeitsstudie

Kap. 1 - Veranlassung, Vorgehensweise und Zweck

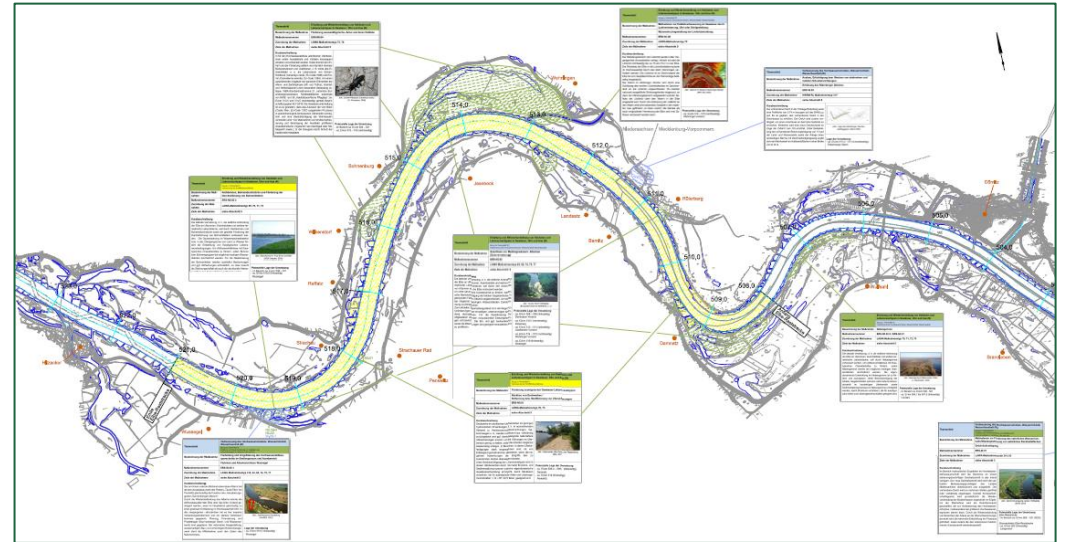
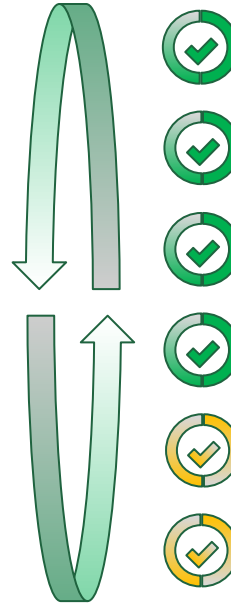
Kap. 2 - Grundlagen

Kap. 3 - Kurzbeschreibung Untersuchungsgebiet

Kap. 4 - Beschreibung IST-Zustand

Kap. 5 - Ziele

Kap. 6 - Umsetzung GKE an der Elbe-Reststrecke

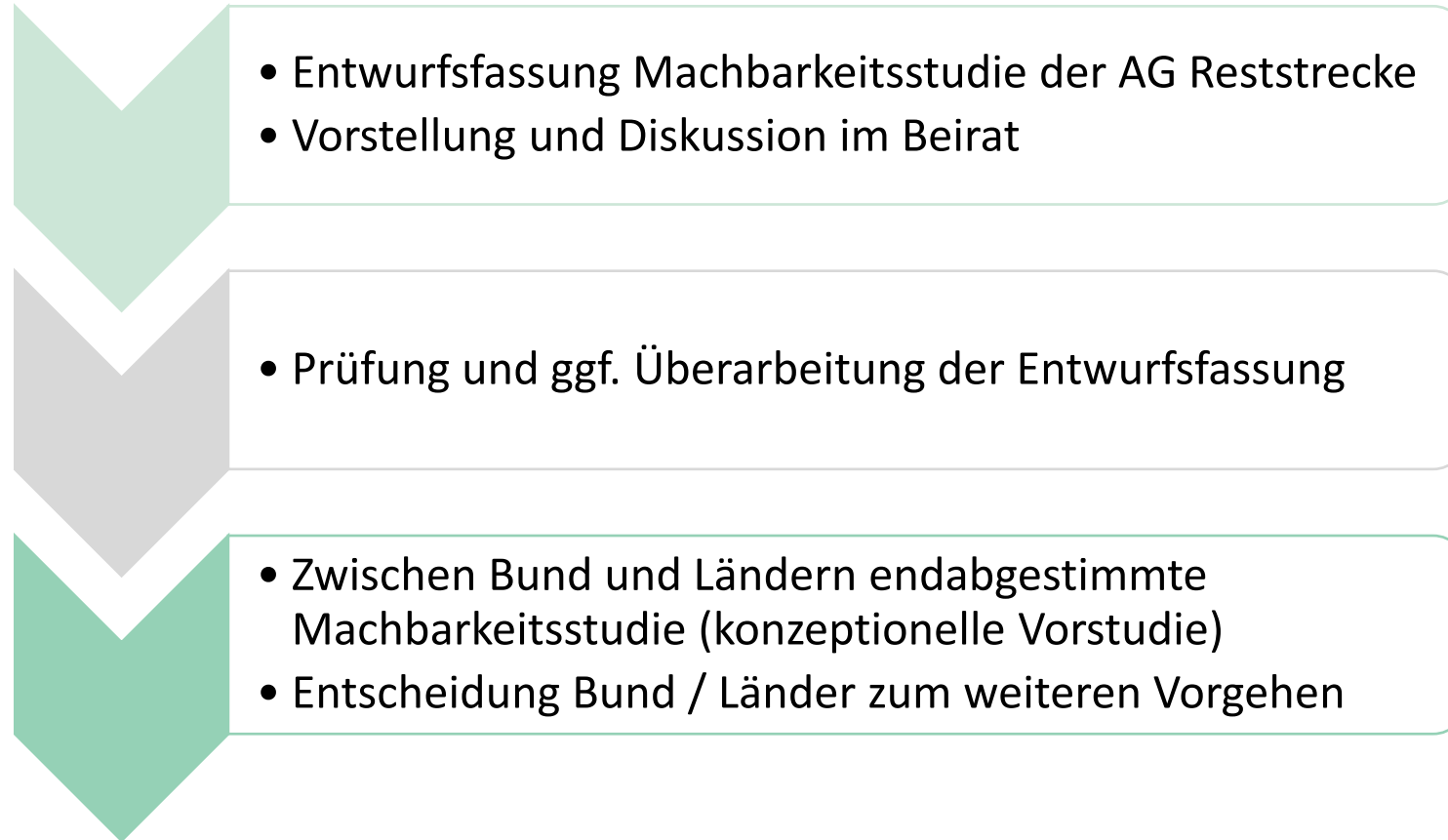


→ Gremienbeteiligung, z. B. Sonderbeiratssitzung im Januar 2021, Teilnahme BLK an AG-Besprechungen

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Umsetzung des GKE an der Elbe-Reststrecke

Weitere Vorgehensweise

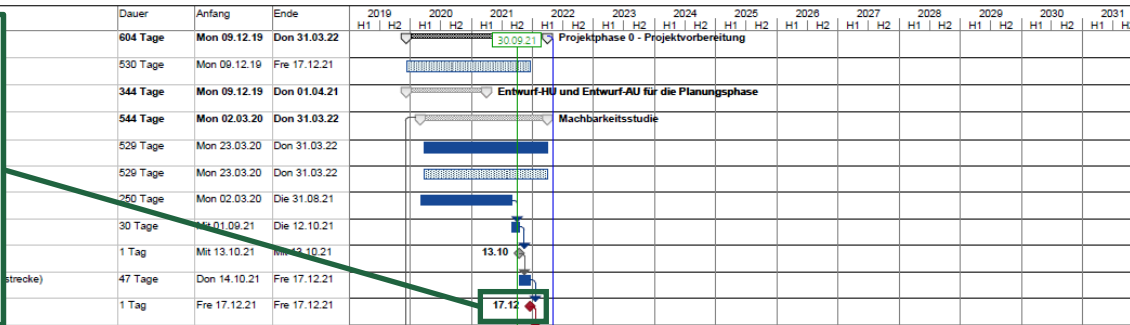


TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Umsetzung des GKE an der Elbe-Reststrecke

Weitere Vorgehensweise

17.12.2021
 → Gemeinschaftlich festgelegter Termin für die Fertigstellung des Entwurfes der Machbarkeitsstudie (AG Reststrecke)



14	14	14
15	Vorstellung und Diskussion im Beirat GKE	
16	ggf. Überarbeitung und Endabstimmung sowie Freigabe Machbarkeitsstudie	
17	Machbarkeitsstudie	
18	Vorbereitende Grundlagenermittlung	
22	Projektphase 1 - Grundlagenermittlung und Aufstellung Voruntersuchung	
35	Projektphase 2 - Erstellung PF-Unterlagen	
44	Projektphase 3 - PF-Verfahren	
48	Projektphase 4 - Erstellung Entwurf-HU und Entwurf-AU für Bauabstimmungen	
54	Projektphase 5 - Ausschreibung und Vergabe	

Ab Januar 2022:

- Vorstellung und Diskussion im Beirat
- Zwischen Bund und Ländern endabgestimmte Machbarkeitsstudie bis Ende 1. Quartal 2022
- Entscheidung Bund / Länder zur weiteren Vorgehensweise
- Kooperationsvereinbarung
- Fachliche Planungsleistungen, u. a. Variantenstudie mit modelltechnischen Untersuchungen
- Weitere Gremienbeteiligung sowie Öffentlichkeitsarbeit

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Umsetzung des GKE an der Elbe-Reststrecke

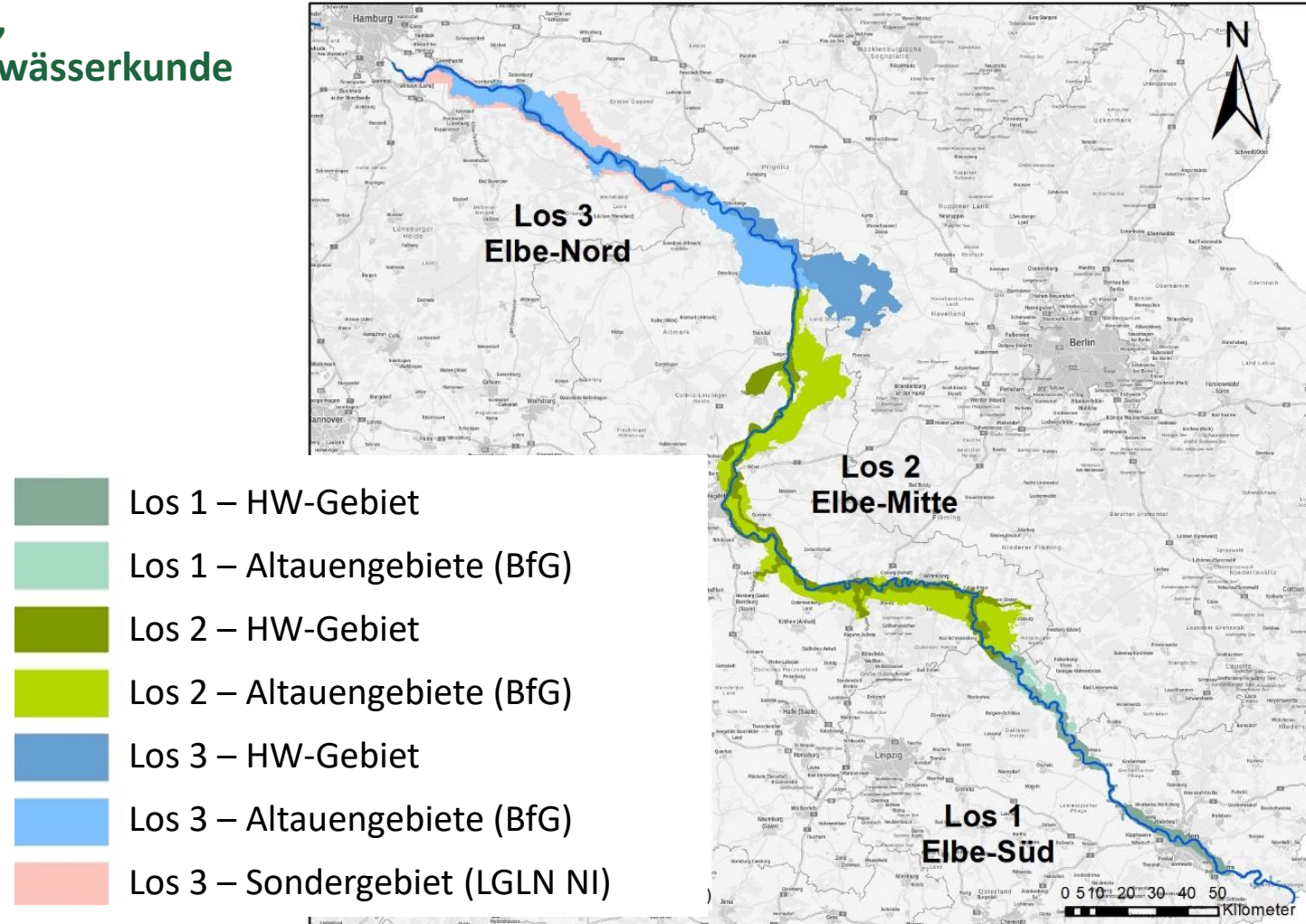
Fazit und Take-Home-Messages

- Die Umsetzung des GKE an der Elbe-Reststrecke befindet sich in einer **frühen Projektphase**
- Aktuell wird eine **Machbarkeitsstudie (konzeptionelle Vorstudie)** in einer Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft („AG Reststrecke“) erarbeitet → Synergetische Potenziale von Maßnahmen bzgl. Zielvorstellungen
- **Ende 1. Quartal 2022: Fertigstellung** der zwischen Bund und Ländern endabgestimmten Machbarkeitsstudie
- **Ab 2. Quartal 2022: Die fachliche Planung** für die Umsetzung des GKE an der Elbe-Reststrecke erfolgt **auf Basis der Machbarkeitsstudie**
- Für die erfolgreiche Umsetzung ist **eine enge Zusammenarbeit Bund / Länder** weiterhin erforderlich

TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

Digitales Geländemodell Wasserlauf Elbe (DGM-W Elbe)

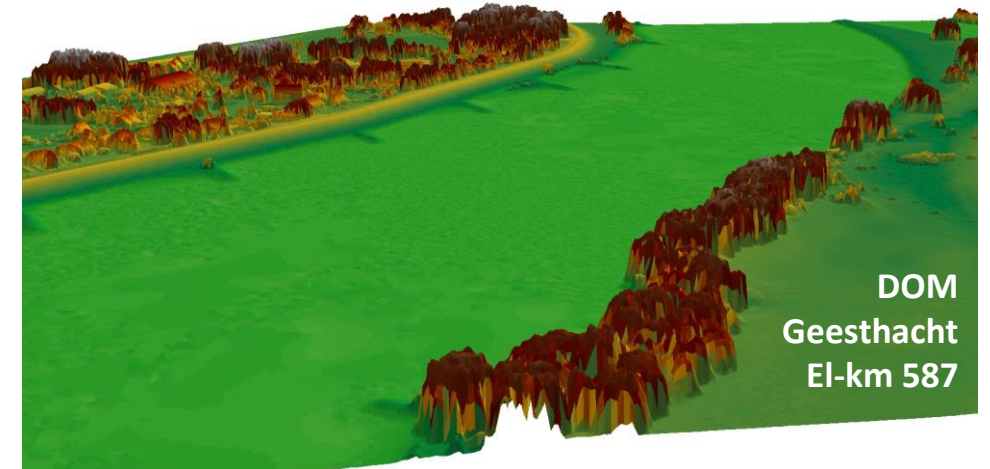
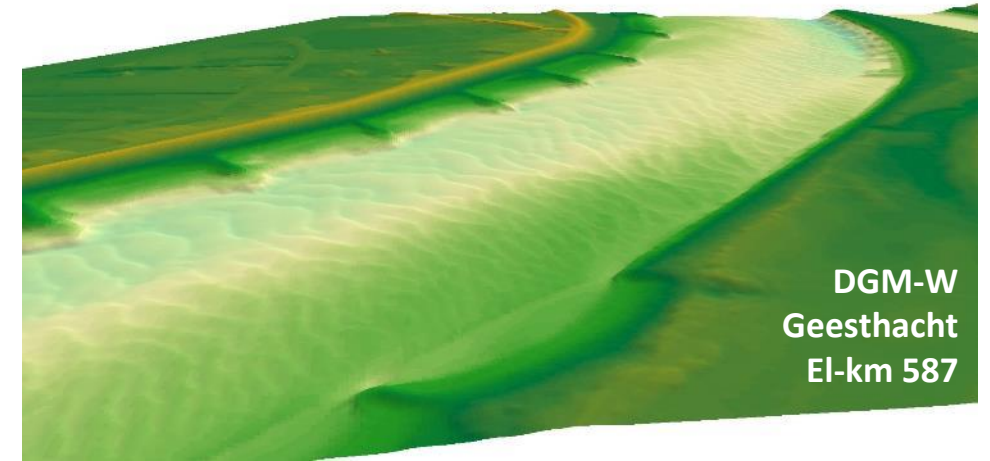
Dr. Dorothe Herpertz,
Bundesanstalt für Gewässerkunde



TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

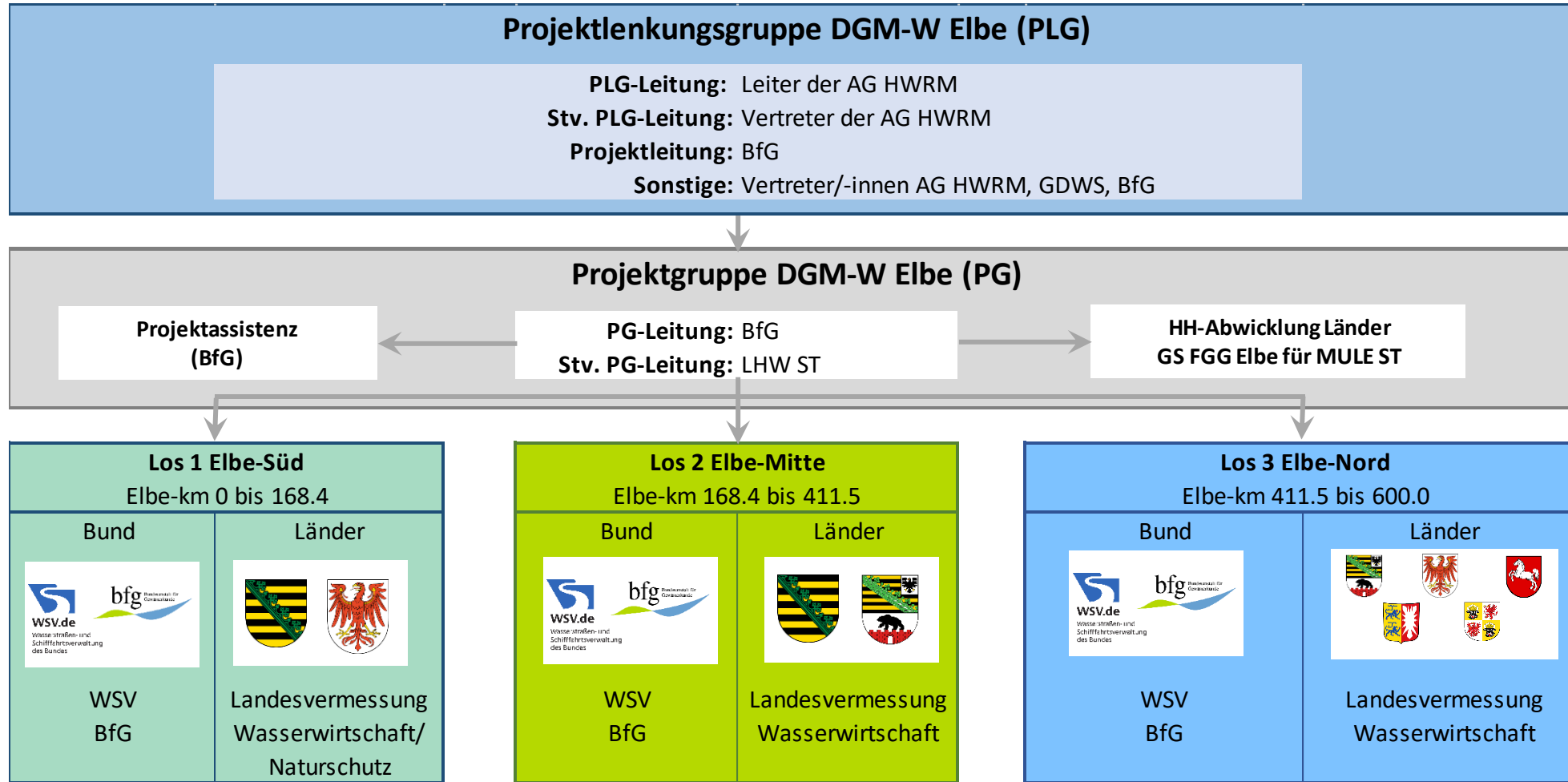
DGM-W Elbe: Bedarfe

- 1 m-Digitales GeländeModell mit Wasserlauf
 - aktuell, durchgängig vergleichbar und homogen
 - gebührenfrei allseits nutzbar
 - modernste Technik
- Nebenprodukte
 - Luftbilder, Digitales Oberflächenmodell (DOM)
- Bedarfsträger
 - Wasserwirtschafts- / Naturschutzbehörden
 - Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung
 - sonstige, z.B. Naturschutzverbände



TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

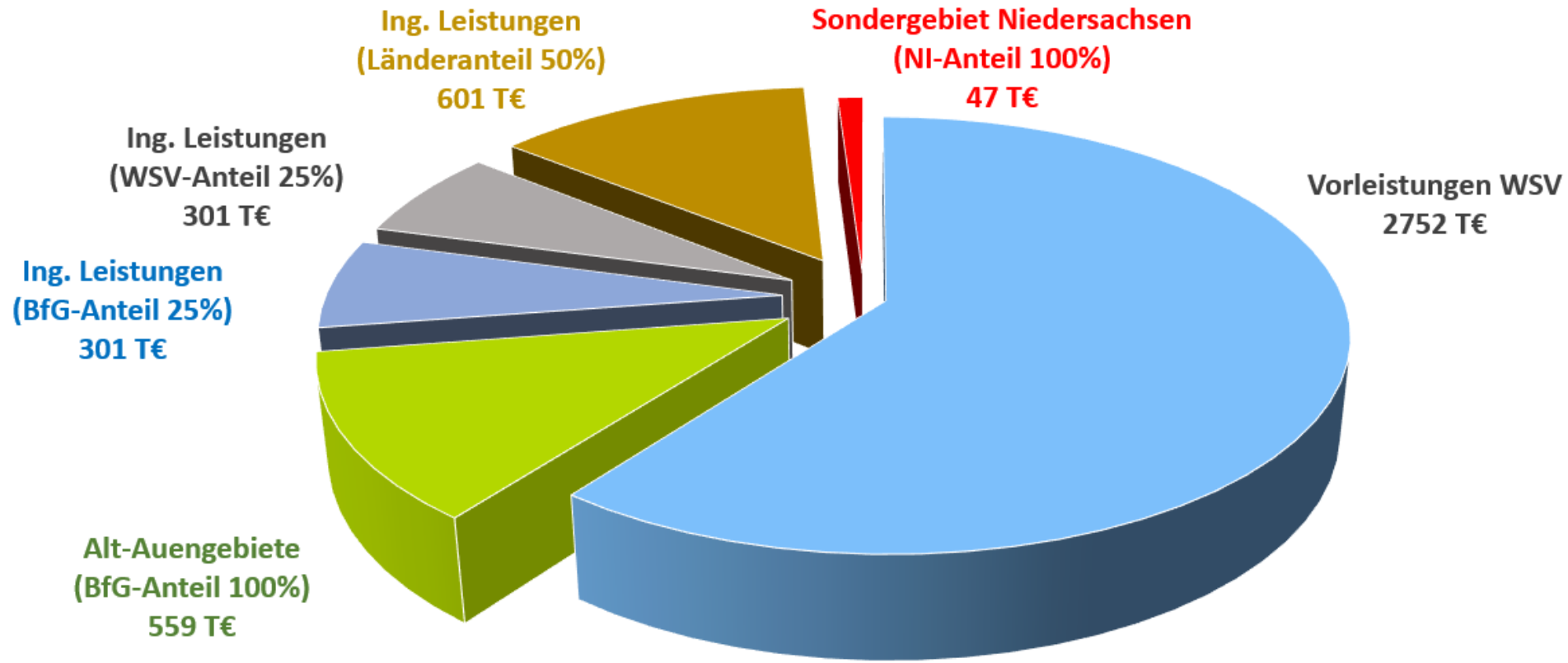
DGM-W Elbe: Projektorganisation



TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

DGM-W Elbe: Finanzierung gemäß Verwaltungsvereinbarung

Gesamtkosten DGM-W Elbe 4.560 T€



TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen

DGM-W Elbe: Projektstatus 10/2021

- Vergabe abgeschlossen
- Abstimmung „Havelbefliegung“ mit unteren Wasserwirtschafts- und Naturschutzbehörden abgeschlossen
- Laserscannerbefliegung kann 12/2021 – 03/2022 erfolgen
 - Risiken einzuhaltende Wasserstände und Wetterbedingungen
- Produkterstellung 04/2022 – 12/2024

⇒ **Projekt im Zeitplan!**

Für etwaige Rückfragen stehen folgende Ansprechpersonen im BfG-Referat M5

„Geodäsie und Fernerkundung“ zur Verfügung:

- Herbert Brockmann (RL M5 und derzeitiger Leiter der Projektgruppe DGM-W Elbe): brock-mann@bafg.de
- Dr. Robert Weiß (ab Anfang 2022 Leiter der Projektgruppe DGM-W Elbe): weiss@bafg.de
- Dr. Silke Mechernich (fachliche Mitwirkung und Projektassistenz): mechernich@bafg.de

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission
- TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes
- TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen
- TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder**
- TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter
- TOP 7 Sonstiges
 - Informationen zur Staustufe Geesthacht
 - Informationen zum Regierungsabkommen Elbe
 - NEU: Umgang mit Gehölzrückschnitt als Hochwasserschutz
 - NEU: Konsequenzen aus dem Schnellbootrennen
- TOP 8 Verabschiedung

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Besetzungsstand Länder

Ulrike Hursie, FGG Elbe, Guido Puhmann, Biosphärenreservat Mittelelbe

Wasserwirtschaft:

Die Umsetzung des GKE in den Ländern erfolgt grundsätzlich im Rahmen der Umsetzung der WRRL und HWRM-RL mit dem dafür vorgesehenen Personal

Naturschutz:

Bisher nur zwei anteilig mit GKE-Aufgaben Stellen in ST, wovon eine derzeit nicht besetzt ist. Die bisher vorgesehene Umsetzung mit dem für die Biosphärenreservate bzw. NATURA2000 vorhandenen Personal ist nicht hinreichend für die Umsetzung des GKE.

Die Koordination und Mitwirkung in der BLK etc. erfolgt ausschließlich durch L BRME ST. Hier ist in der Sache ähnlich aber in geringerem Umfang als bei der FGG eine anteilige Finanzierung einer Sachbearbeiterstelle durch die Bundesländer erforderlich und in Vorbereitung.

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Bewirtschaftungsplan/ Maßnahmenprogramm WRRL Hochwasserrisikomanagementplan HWRM-RL

Ulrike Hursie, FGG Elbe



Bewirtschaftungsplan

- Bundesweit einheitliche Gliederung
- Umfangreiche Ausführungen zum Klimawandel
- **Textboxen** mit methodischen Inhalten
- **Steckbriefe** zu Wasserkörpern mit weniger strengen Umweltzielen
- **Kartenviewer** der FGG Elbe mit Verlinkung zu individuellen Wasserkörpersteckbriefen

Anhörung bis 22.06.2021

129 Stellungnahmen

1082 überregionale Einzelforderungen

Veröffentlichung 22.12.2021

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Bewirtschaftungsplan/ Maßnahmenprogramm WRRL Hochwasserrisikomanagementplan HWRM-RL



Maßnahmenprogramm

- angepasste Gliederung
- Berücksichtigung LAWA-Empfehlungen
- Straffung durch Vermeidung von Dopplungen zum Bewirtschaftungsplan
- Kern: **Anhang M5**

Anhörung bis 22.06.2021

114 Stellungnahmen

172 Einzelforderungen

Veröffentlichung 22.12.2021

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Bewirtschaftungsplan/ Maßnahmenprogramm WRRL Hochwasserrisikomanagementplan HWRM-RL



Hochwasserrisikomanagementplan

- Bundesweit einheitliche Mustertexte, flussgebietspezifische Aspekte
- Umfangreiche Ausführungen zum Klimawandel
- Nationales **Kartentool**
- Ausführliche Darstellung von NHWSP-Maßnahmen
- Anwendung **Zielerreichungstool** zur Darstellung der Fortschritte zum letzten HWRM-Plan

Anhörung bis 22.06.2021

102 Stellungnahmen

83 überregionale Einzelforderungen, 306 regionale Einzelforderungen

Veröffentlichung 22.12.2021

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

FFH-Managementpläne und konkrete Naturschutz-Projekte

Guido Puhmann, Biosphärenreservat Mittelelbe und LAG BRFE

- FFH-Managementpläne in mehreren Bundesländern fertiggestellt (u. a. BB, SN, MV, NDS), in ST fehlen 30 % der Fläche, bei EU-Vogelschutzgebieten in mehreren Ländern noch Lücken
- 2 langjährige Projekte im Bundesprogramm Biologische Vielfalt Ende 2021 in enger Zusammenarbeit NGO und Biosphärenreservaten erfolgreich abgeschlossen:
- Wilde Mulde (Träger WWF) – u. a. Rückbau von Uferbefestigungen und Anschluss von Flutrinnen
- Lebendige Auen für die Elbe im Dreiländereck NDS, BB und ST (Träger BUND)
- Planerische und genehmigungsseitige Vorbereitung von zahlreichen Projekten unterschiedlicher Größe zur Umsetzung des GKE in allen Bundesländern, z. T. gemeinsam mit NGO, WSA und weiteren Partnern (siehe auch Beiträge der UV-NGO heute- strukturelles Personaldefizit stark limitierend für die Umsetzung des GKE)

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Beispiel eines 2021 realisierten GKE-Naturschutzprojektes

Wiederherstellung einer Flutrinne und
Wiederanschluss derselben im **Oberluch**

Roßlau in enger Zusammenarbeit

BRME (Bauherr),

DBU Naturerbe GmbH (Eigentümer)

und WSA Elbe (stromnahe Arbeiten)

Finanzierung mit GKE-Mitteln ST (MWU)



Foto: Guido Puhmann, Biosphärenreservat Mittelelbe

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Beispiel eines 2021 realisierten GKE-Naturschutzprojektes

Oberluch Roßlau – vorher - nachher



Foto: Andreas Regner, Biosphärenreservat Mittel Elbe

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

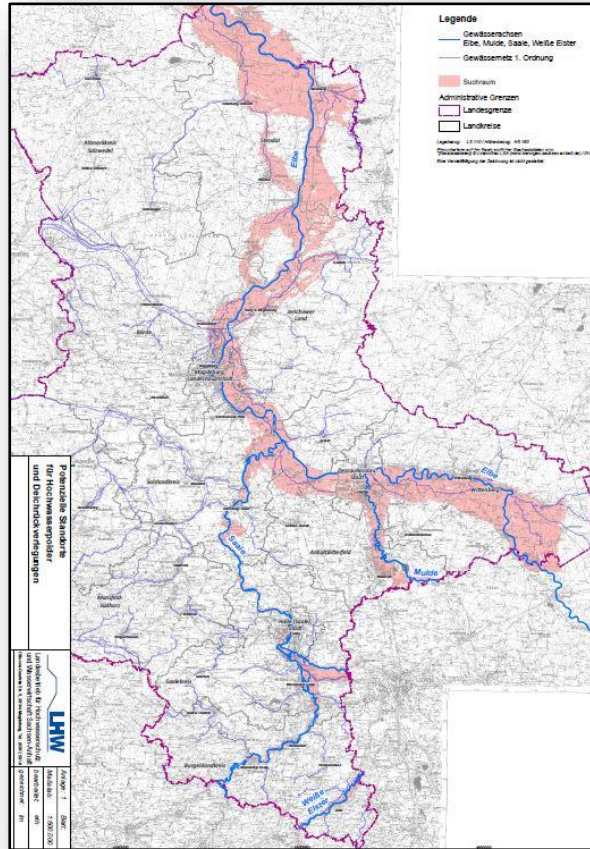
Einbeziehung der Öffentlichkeit/Interessengruppen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes in Sachsen-Anhalt

Dr. Ekkehard Wallbaum, Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wissenschaft, Energie,
Klimaschutz und Umwelt



Beispiele zur Bürgerbeteiligung:

- Programm „Mehr Raum für unsere Flüsse“
- Hochwasserschutz für das Selketal – Selke-Dialog



Foto: Manuel Pape; <https://mwu.sachsen-anhalt.de/umwelt/wasser/selke-dialog/>

Suchräume für Polder und Deichrückverlegungen in Sachsen-Anhalt, Quelle: LHW

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Einbeziehung der Öffentlichkeit/Interessengruppen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes in Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wissenschaft, Energie,
Klimaschutz und Umwelt

Mehr Raum für unsere Flüsse – eine Generationenaufgabe

Nach HW 2013:

- Suchräume / Ermittlung potentieller Standorte (Elbe, Mulde, Saale und Weißer Elster)
- erste Veröffentlichung einer Studie des LHW 2014 und in der HWSK (mit Verbändebeteiligung!)



Weitere Untersuchungen

Umsetzungskonzept 2016:

- Vertiefte Prüfung der Machbarkeit und erste Bewertung



Naturschutzfachliche Bewertung und
Priorisierung der Maßnahmen

Landesprogramm „Mehr Raum für unsere Flüsse“ Dezember 2017:

27 Maßnahmen, ca. 12.500 ha Retentionsraum



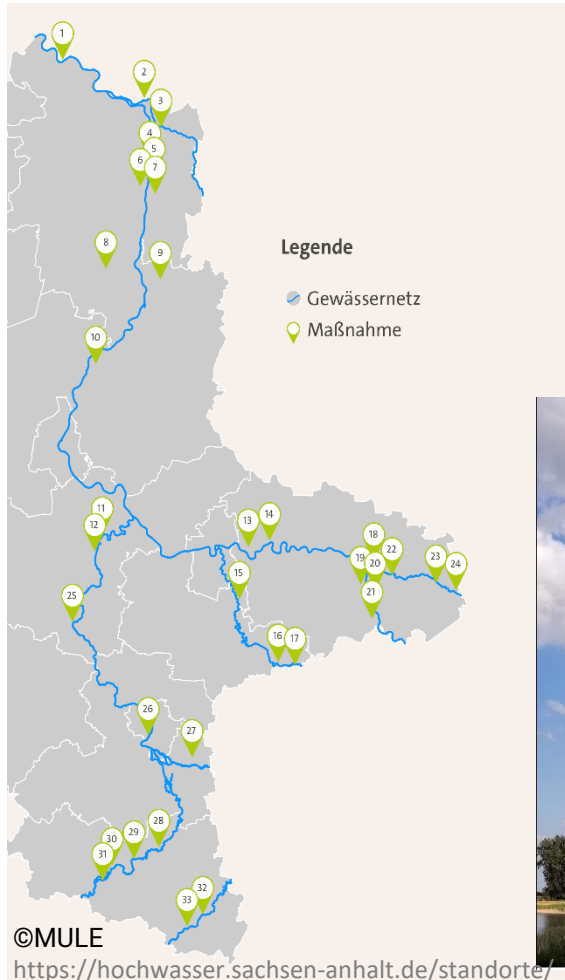
TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Einbeziehung der Öffentlichkeit/Interessengruppen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes in Sachsen-Anhalt



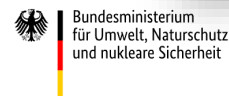
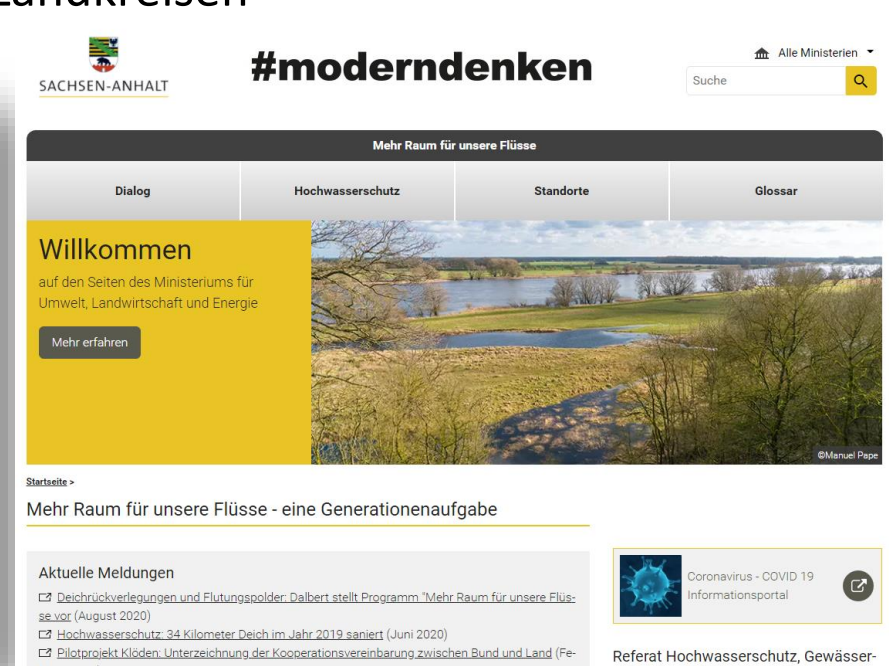
SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wissenschaft, Energie,
Klimaschutz und Umwelt



Informationsmaterial:

- Website mit Kontaktmöglichkeit:
<https://hochwasser.sachsen-anhalt.de>
- Broschüren des LHW und MULE
- Poster/Roll-ups z.B. für Ausstellung in Landkreisen



TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Einbeziehung der Öffentlichkeit/Interessengruppen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes in Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wissenschaft, Energie,
Klimaschutz und Umwelt

Informationsveranstaltungen – Dialog

Auftaktveranstaltungen 2018:

23. Oktober 2017 in Halle

27. Februar 2018 in Dessau

27. Februar 2018 in Tangermünde

Videos im You-Tube-Kanal des Ministeriums.



Bilder: Manuel Pape, 2018;
<https://mwu.sachsen-anhalt.de/umwelt/wasser/selke-dialog/>



TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Einbeziehung der Öffentlichkeit/Interessengruppen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes in Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wissenschaft, Energie,
Klimaschutz und Umwelt

Projekte	Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung
DRV Löben-Meuselko (Schwarze Elster)	Bürgerversammlungen in 2012 und 2015, im Ergebnis Um- und Neuplanung , erneute Öffentlichkeitsbeteiligung zu neuen Planungsvarianten vorgesehen
DRV Schützberg (Mündung Schwarze Elster in Elbe)	projektbegleitende Arbeitsgruppe mit u.a. betroffenen Landwirten, letzte AG Sitzung Jan. 2020, nächste AG Sitzung Nov. 2021 geplant
DRV Sachau-Priesitz (Elbe)	öffentliche Projektvorstellungen 09/2017 und 11/2019 erfolgt
Flutpolder Axien-Mauken (Elbe)	Öffentlichkeitsveranstaltung mit Projektvorstellung Nov. 2018, Veranstaltung mit u.a. Ortschaftsräten im Nov. 2020 aufgrund Corona-Beschränkungen ausgefallen, noch kein Nachholtermin
DRV Wahrenberg (Elbe)	Nach Öffentlichkeitsbeteiligung erneute Variantenprüfung im Rahmen eines BfG-Projekts zur 2D-Modellierung Elbe, Variantendiskussion auf PAG-Sitzung Juni 2020, weitere Abstimmungen werden folgen
DRV Buro (Elbe)	Öffentlichkeitsveranstaltung mit Projektvorstellung Nov. 2019

Projektbezogene Beteiligung der Öffentlichkeit – Beispiele

- Erhebliche **Verzögerungen** wegen **CORONA**-Einschränkungen
- Vor-Ort-Termine sind wichtig (nicht allein VIKO)!

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Einbeziehung der Öffentlichkeit/Interessengruppen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes in Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wissenschaft, Energie,
Klimaschutz und Umwelt

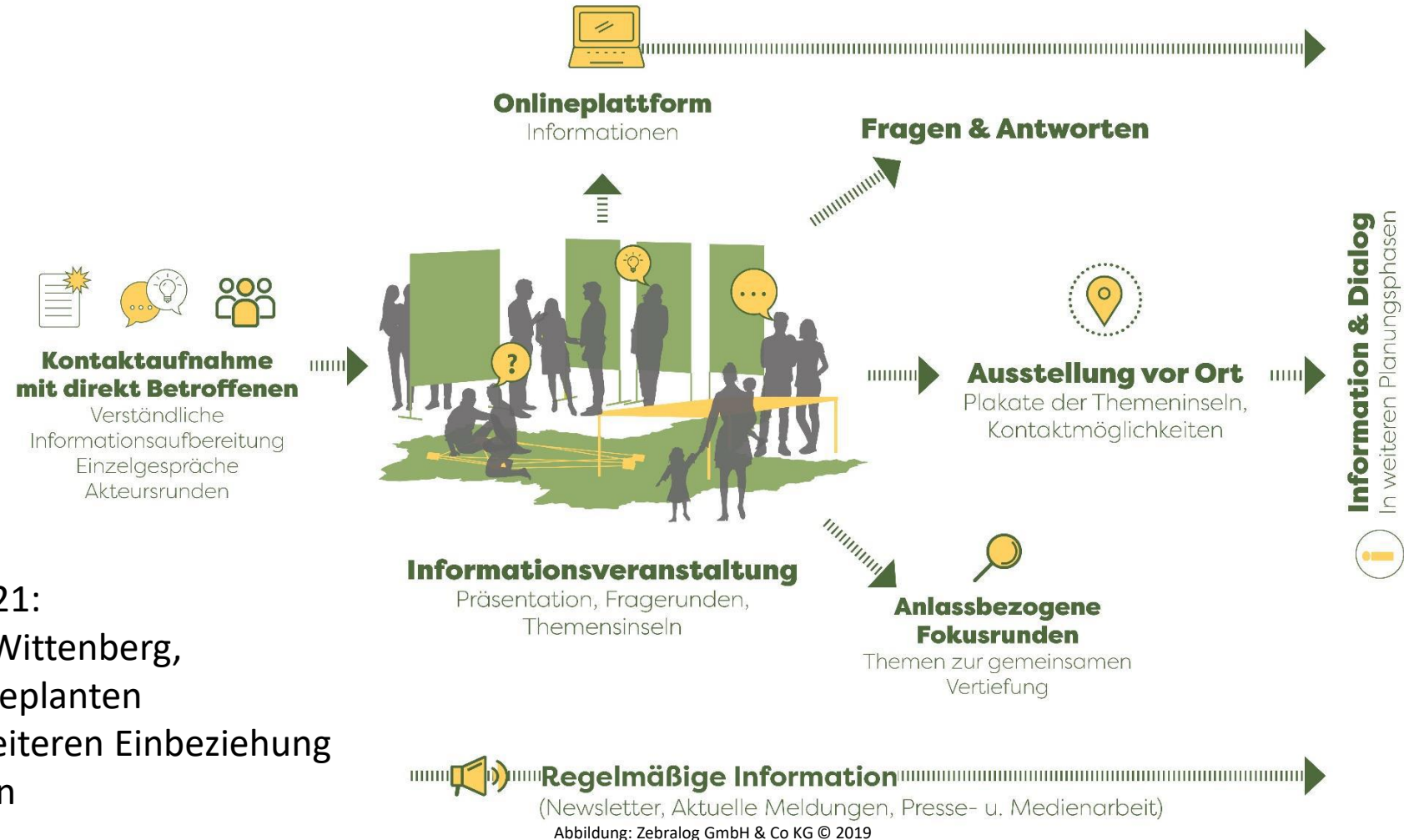
Wie weiter?

Maßnahmenbegleitender Dialog!



Professionelle
Begleitung durch
Firma „zebralog“

Erste Termine laufen an, z.B. Sept. 2021:
VIKO mit Bürgermeistern der Region Wittenberg,
Vertretern Ministerium und LHW zu geplanten
Maßnahmen und Abstimmung der weiteren Einbeziehung
der Beteiligten und Interessengruppen



TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Einbeziehung der Öffentlichkeit/Interessengruppen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes in Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wissenschaft, Energie,
Klimaschutz und Umwelt

Selke-Dialog - Moderation zwischen unterschiedlichen Interessengruppen

- Seit HW 1994: Planungen für Hochwasserschutz an der Selke (2 grüne HRB)
- teilweise Zustimmung, teilweise Ablehnung durch Bürger (Eingriffe in Natur und Landschaft)
- unterschiedliche Interessen verschiedener BI; Unterbrechung der Planungen
- Moderationsprozess (2017 bis 2018) unter Schirmherrschaft von Umweltministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert mit Vertreterinnen und Vertretern der Bürgerinitiativen, der Kommunen, der Landwirtschaft und der Fachverwaltungen
- 9x Runder Tisch (Selke-Dialog)
- Abschluss 2018: Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung (2018) für den weiteren Planungsprozess



TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Einbeziehung der Öffentlichkeit/Interessengruppen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes in Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

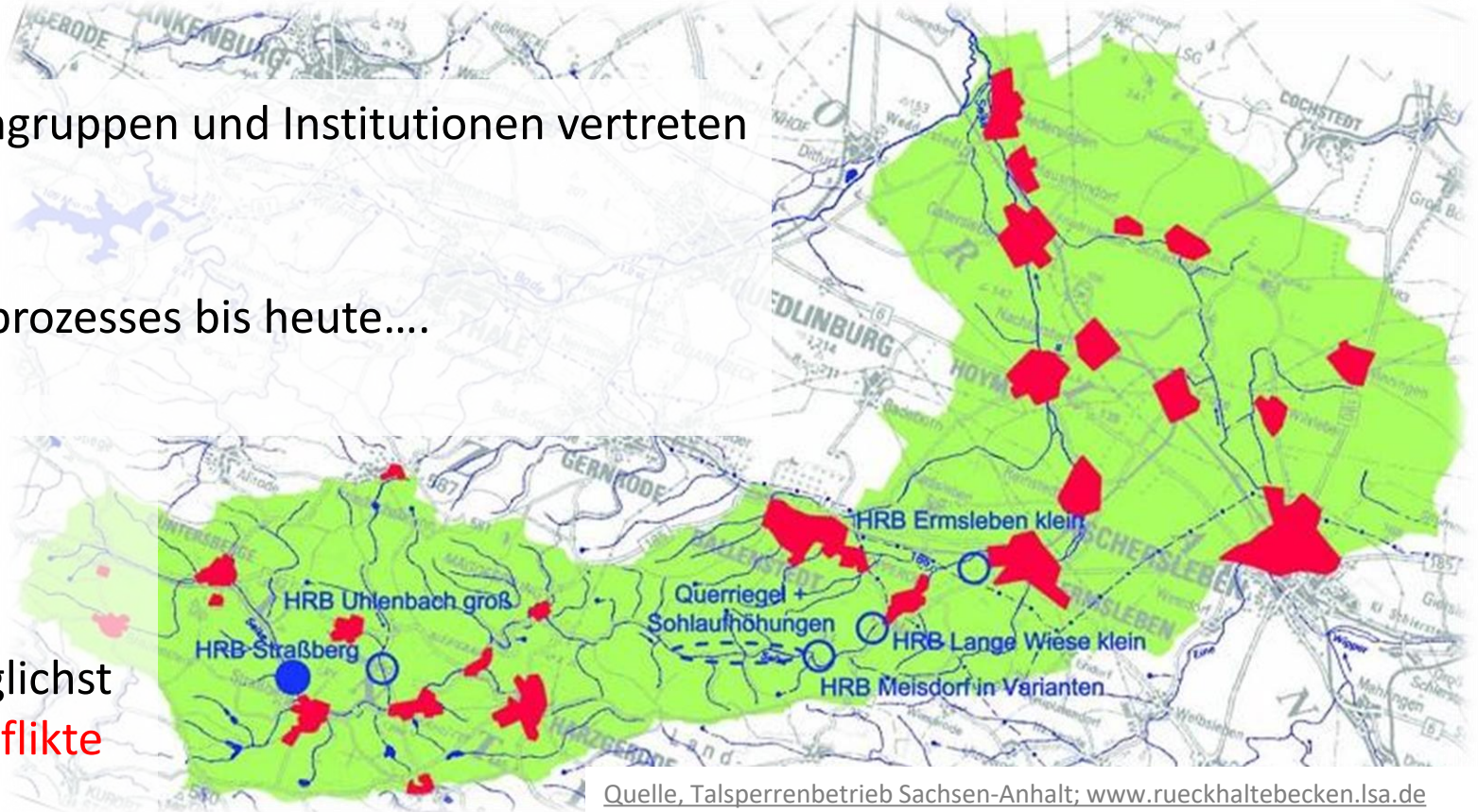
Ministerium für
Wissenschaft, Energie,
Klimaschutz und Umwelt

Selke-Beirat – Berufung 2019

- nahezu alle beteiligten Interessengruppen und Institutionen vertreten
- Sitzungen 2x/Jahr
- weitere Begleitung des Planungsprozesses bis heute....

Fazit:

Eine **frühzeitige Einbindung** der Öffentlichkeit und verschiedener Interessengruppen ist unbedingt erforderlich, um Planungszeiten möglichst kurz zu halten und **Widerstände/Konflikte** von vornherein zu **vermeiden**.



Quelle, Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt; www.rueckhaltebecken.lsa.de

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Der Auenstrukturplan an der niedersächsischen Elbe



Klaus-Jürgen Steinhoff, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz – LG Niedersachsen

Ufer begleitende Gehölze sind Bestandteil von Auenlandschaften – insbesondere in Schutzgebieten.

Allerdings belegen diverse Gutachten auch die aufstauende Wirkung von Gehölzen im Überschwemmungsgebiet der Elbe. In Abflussengstellen kann dieses bei Hochwasser zu gravierenden Problemen führen.



Foto: NLWKN, Hochwasser 2013 im Landkreis Lüchow-Dannenberg



Foto: Falcon Crest Air im Auftrag des NLWKN, Elbe im Landkreis Lüneburg



Foto: BRV NI, Silberweidenauwald FFH-LRT 91E0*

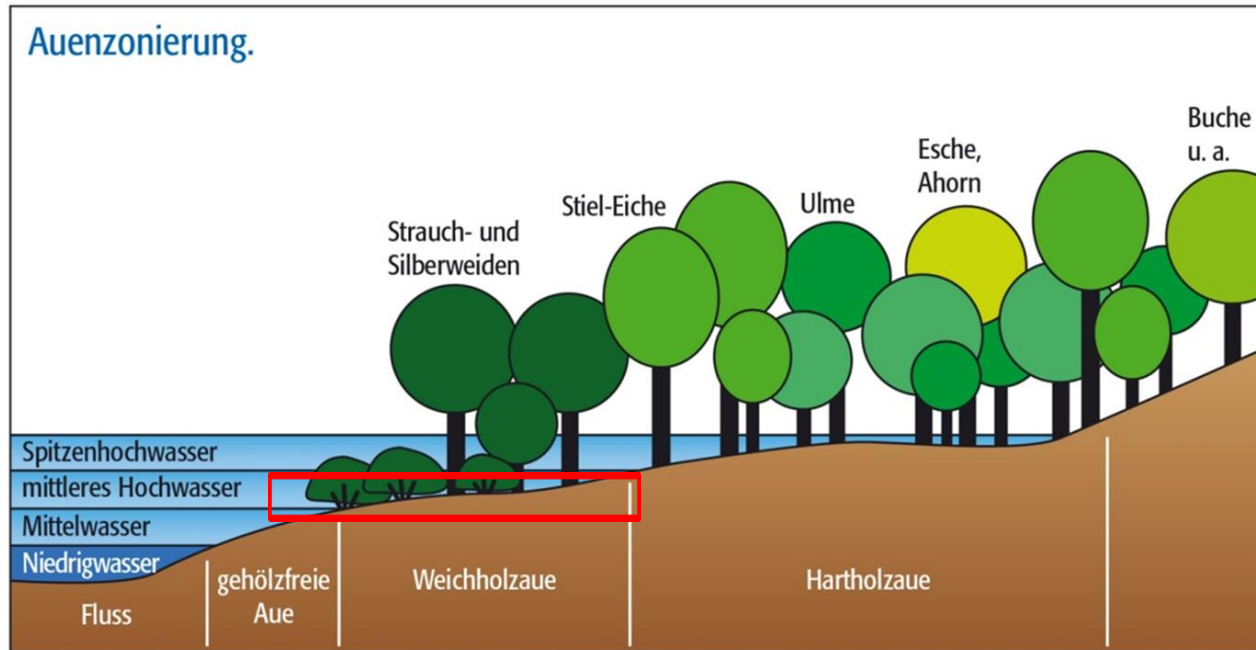
TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Der Auenstrukturplan an der niedersächsischen Elbe



Spannungsfeld Wasserwirtschaft und Naturschutz ?

Der Bericht 1848 der Bundesanstalt für Gewässerkunde dokumentiert für die niedersächsische Elbe oberhalb von Geesthacht (z. T. auch MV) 25 Abflussengstellen mit kumulierender Wirkung.



Der optimale Wuchsstandort des besonders geschützten Silberweidenuwaldes befindet sich auf Höhe der Mittelwasserlinie (+/- 1 m) und somit direkt an der Uferlinie.

Quelle: Allianz Umweltstiftung; ergänzt.

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Der Auenstrukturplan an der niedersächsischen Elbe



Wie kann die Lösung aussehen, was ist das Ziel des Auenstrukturplans?

Freihaltung eines Korridors in abflussrelevanten Bereichen durch Gehölzrückschnitt als schnellste „Stellschraube“ zur Absenkung von Hochwasserspiegellagen. Zur Erhaltung der „Gesundheit des Menschen“ ist dieses gemäß § 34 BNatSchG zulässig, wenn gleichzeitig Kohärenzmaßnahmen umgesetzt werden.



Parallel werden weitere abflussverbessernde Maßnahmen verfolgt, die jedoch deutlich längere Planungsvorläufe und Bauzeiten haben:

- Rückverlegung von Deichen
- Reaktivierung / Herstellung von Flutrinnen
- Polder
- Ggf. Geländeabgrabung (!Schadstoffbelastung!)
- ...

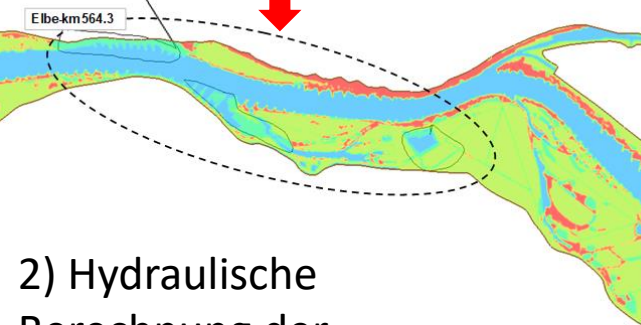
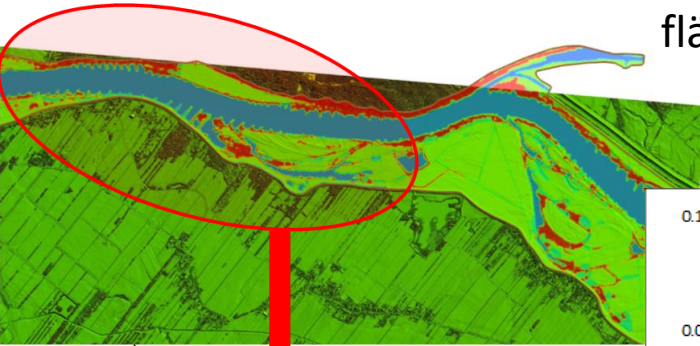
Foto: NLWKN, bei Wusseger Elbe-km 519,5

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Der Auenstrukturplan an der niedersächsischen Elbe

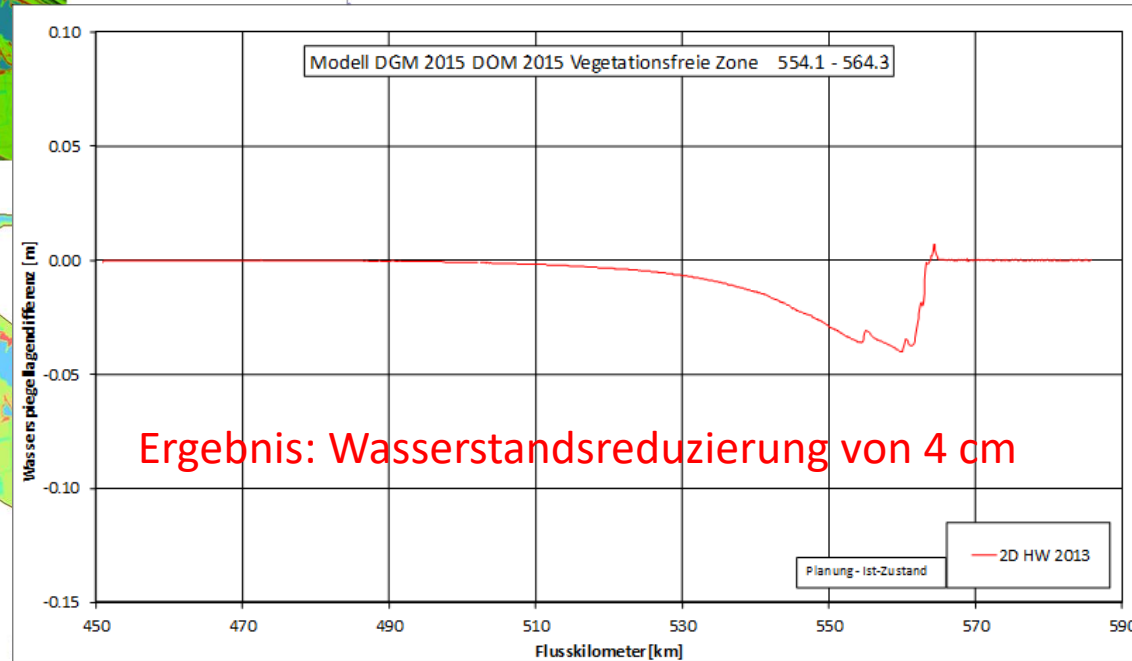


1) Identifizierung von Gehölz im Digitalen Oberflächenmodell



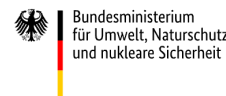
2) Hydraulische Berechnung der simulierten Gehölz-Entnahme im 2D-Modell

Vorgehensweise in den einzelnen Abflussengstellen:



Alle Maßnahmenstandorte liegen im Biosphärenreservat sowie im FFH-Gebiet !

Quelle: Grafik IWU Hochschule Magdeburg



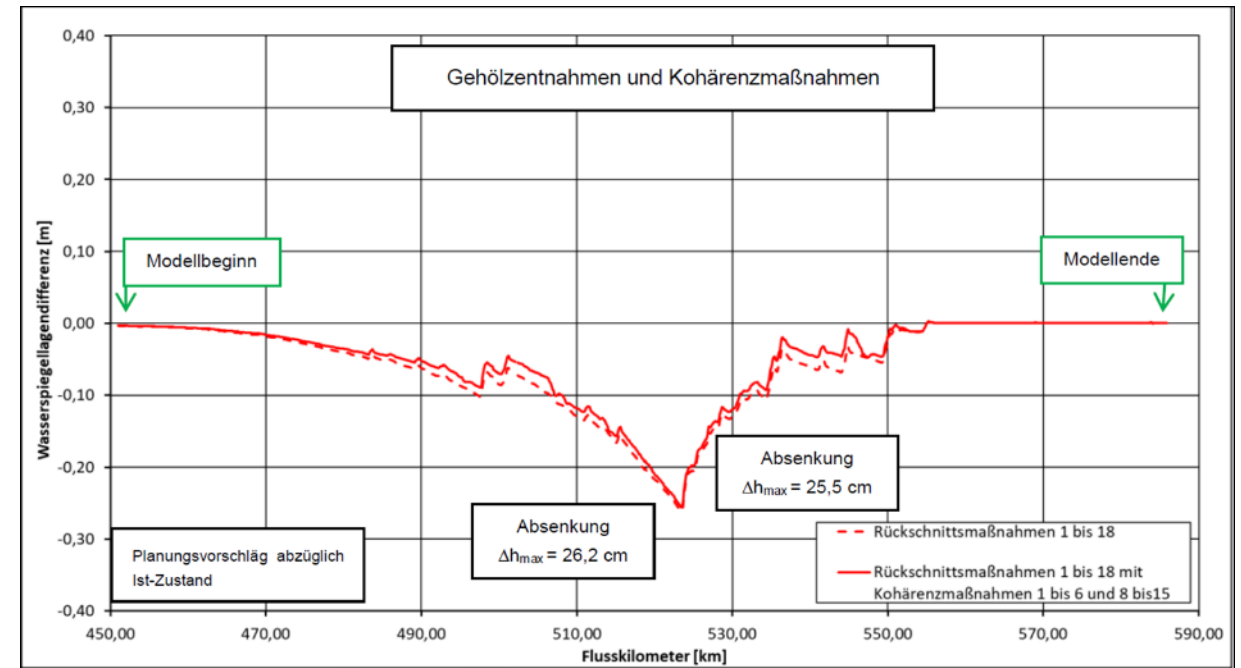
TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Der Auenstrukturplan an der niedersächsischen Elbe



In einem iterativen Prozess wurden mit der UNB/BRV insgesamt 18 Bereiche abgestimmt, die für einen Gehölzrückschnitt vorzusehen sind.

Unter Berücksichtigung kumulativer Wirkungen sowie erforderlicher Kohärenzmaßnahmen können in Summe bis zu 25,5 cm Absenk erlangt werden.



Quelle: Google Earth mit Eintragungen vom NLWKN (rot)

Quelle: Grafik IWU Hochschule Magdeburg

TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder

Der Auenstrukturplan an der niedersächsischen Elbe



- Fazit:**
- Gehölzrückschnitt in Abflussengstellen ist zwingend erforderlich
 - Gleichzeitig müssen Kohärenzleistungen erbracht werden
 - Aufgrund der Wuchsbedingungen des Silberweidenauwaldes auf Höhe der Mittelwasserlinie befindet sich der überwiegende Teil der Maßnahmenstandorte auf Eigentumsflächen der Bundesrepublik Deutschland / WSV
 - Zur Lösungsfindung wird von der BLK eine Arbeitsgruppe "Auenstrukturplan" (WSV / Länder NI und MV) eingerichtet
 - Kurzfristiges Ziel: Abstimmung und Umsetzung zunächst eines Pilotprojekt-Standortes im Winterhalbjahr 2021 / Frühjahr 2022

Beispiel für Kohärenz:
Weidensteckhölzer



Foto: NLWKN, Kohärenzmaßnahme

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission
- TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes
- TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen
- TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder
- TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter**
- TOP 7 Sonstiges
 - Informationen zur Staustufe Geesthacht
 - Informationen zum Regierungsabkommen Elbe
 - NEU: Umgang mit Gehölzrückschnitt als Hochwasserschutz
 - NEU: Konsequenzen aus dem Schnellbootrennen
- TOP 8 Verabschiedung

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Laufende Projekte des BUND-Auenzentrums Burg Lenzen

Tilmann Heuser, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)



Revitalisierung der Dornburger Alten Elbe bei Magdeburg



Foto: Ralf Meyer, BUND

Anlass: Aktuell ist die Dornburger Alte Elbe, mit 15 km das größte noch erhaltene Altwasser Deutschlands, von einer rapide verlaufenden Verlandung bedroht. Abgetrennt von der Stromelbe wächst die Schlammächtigkeit kontinuierlich. Ohne revitalisierende Maßnahmen droht der Verlust eines der wertvollsten Elbaltwasser.

Ziel: Entschlammung der Dornburger Alte Elbe auf 8km
Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit
Erhaltung/Entwicklung gewässer- und auentypischer Lebensräume
Anlage und Entwicklung von Gewässerrandstreifen

Stand: 09/2021, 1. Umsetzungsprojekt zur Wiederherstellung von Laichhabitaten für Rotbauchunke und Grüne Mosaikjungfer durch Entschlammung in Arbeit (2020-2022, ELER gefördert)

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Laufende Projekte des BUND-Auenzentrums Burg Lenzen



Lebendige Auen für die Elbe (2012-2021)

Lage: Hohe Garbe, linksseitig der Elbe im Norden Sachsen-Anhalts

Maßnahmen: Anschluss von 420 ha Aue durch Schlitzung eines Altdeiches und Re-Aktivierung 2er Flutrinnen, Auwaldentwicklung, Re-aktivierung einer Nebenrinne mit Inselbildung

Kooperation: Biosphärenreservat Mittelelbe, Landkreis Stendal, WSA Elbe,

Finanzierung: Bundesprogramm Biologische Vielfalt

Stand: erfolgreicher Abschluss im Oktober 2021

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Laufende Projekte des BUND-Auenzentrums Burg Lenzen



Lebendige Auen für die Elbe (2012-2021)

Lage: Flussabschnitt von Wittenberge bis Dömitz

Maßnahmen: Entwicklung eines modellhaften, länderübergreifenden Auen-Biotopverbundes an der unteren Mittelelbe

Kooperation: Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Biosphärenreservate Mittelelbe, Flusslandschaft Elbe-Brandenburg, Niedersächsische Elbtalaue

Finanzierung: Bundesprogramm Biologische Vielfalt

Stand: Endbericht in Abstimmung mit Kooperationspartnern und Fördergeber, Veröffentlichung in 2022



TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Laufende Projekte des BUND-Auenzentrums Burg Lenzen



Auenentwicklung zwischen Elbe und Aland (2021-2022)

Lage: Hohe Garbe und Garbe Polder, linksseitig der Elbe im Norden Sachsen-Anhalts

Maßnahmen: Re-Aktivierung 2er Flutrinnen in der Hohen Garbe, Entwicklung naturschutzfachliches Konzept im Garbe Polder

Kooperation: Biosphärenreservat Mittelelbe, Landkreis Stendal, WSA Elbe,

Finanzierung: Deutsche Postcode Lotterie

Stand: in Umsetzung

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Projekte des BUND-Auenzentrums Burg Lenzen in Vorbereitung



1) Entwicklung von Auengewässern in der Lenzener Wische

Lage: rechtsseitig der Elbe zwischen Lenzen und Dömitz

Kooperation: BR Flusslandschaft Elbe-Brandenburg, WSA Elbe

Stand: beantragt beim Land Brandenburg

2) Auenentwicklung am Rühstädter Bogen

Lage: rechtsseitig der Elbe

Kooperation: BR Flusslandschaft Elbe-Brandenburg, WSA Elbe

Stand: Vorbereitung der Antragstellung beim BBD Förderprogramm Auen

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Projekte des BUND-Auenzentrums Burg Lenzen in Vorbereitung



3) Entwicklung der Dornburger Alten Elbe

Lage: rechtsseitig der Elbe bei Magdeburg

Kooperation: Stadt Magdeburg, Stadt Schönebeck, BR Mittelelbe, LHW u.w.

Stand: Abstimmung weiterer Maßnahmen mit den Kooperationspartnern

4) Anbindung von priorisierten Flutrinnen aus dem Projekt „Lebendige Auen für die Elbe“

Lage: Flussabschnitt von Wittenberge bis Dömitz

Kooperation: BR Flusslandschaft Elbe, WSA Elbe

Stand: Abstimmung mit den Kooperationspartnern



TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Fachliche Beiträge des NABU



Dr.-Ing. Rocco Buchta, NABU Institut für Fluss- und Auenökologie



Bewertung des gewässerökologischen Zustandes der Elbe zwischen tschechischer Grenze und Wehr Geesthacht (Studie)

Anlass: fehlende quantitative und verortete Analyse des ökologischen IST-Zustandes (siehe z.B. Protokoll BLG 25.01.2019)

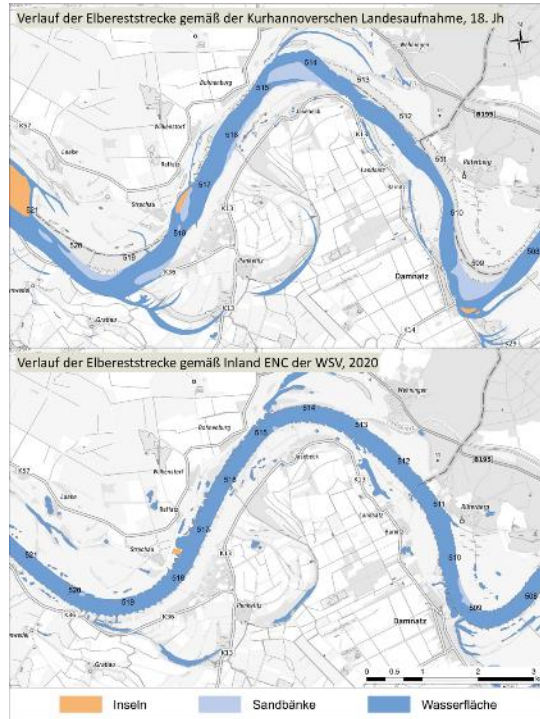
Ziel: Fachbeitrag zur Beantwortung der Frage, mit welchen Maßnahmen an welchem Ort und in welchem Umfang die ökologischen Ziele erreicht werden können und wie Maßnahmen für die Erreichung der anderen Ziele des GKE aussehen sollten, um gleichzeitig auch zu ökologischen Verbesserungen zu führen

Stand: 11/2020 fertiggestellt, 28.01.2021 an Beirat und BLK verteilt

Studie „Bewertung des gewässerökologischen Zustandes der Elbe“, Quelle: NABU IFA (2020)

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Fachliche Beiträge des NABU



Verlauf der Elbereststrecke im 18. Jh. (oben) und gemäß Inland ENC (unten), Quelle: NABU IFA (2021), Hintergrundkarte WMS-TopPlusOpen P50, BKG 2020

Bewertung des gewässerökologischen Zustandes der Elbe zwischen Stromkilometer 508 und 521 (Studie)

Anlass: fehlende quantitative und verortete Analyse des ökologischen IST-Zustandes auf der Basis eines einheitlichen Bewertungssystems (siehe z.B. Protokoll BLG 25.01.2019 und Stellungnahme der Umweltverbände zum Sondertermin Reststrecke 21.01.2021)

Ziel: wie vorherige Studie, aber mit etwas größerer Bearbeitungstiefe und umfangreicherer Bewertung der vorhandenen Datengrundlage

Stand: Fertigstellung und Übergabe an die Gremien 11/2021 geplant

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Fachliche Beiträge des NABU



Elbe bei Damnatz, Quelle: NABU Institut für Fluss- und Auenökologie (2020)

Vorschläge für eine Strategie zur Entwicklung der Elbe zwischen Stromkilometer 508 und 521 (Studie)

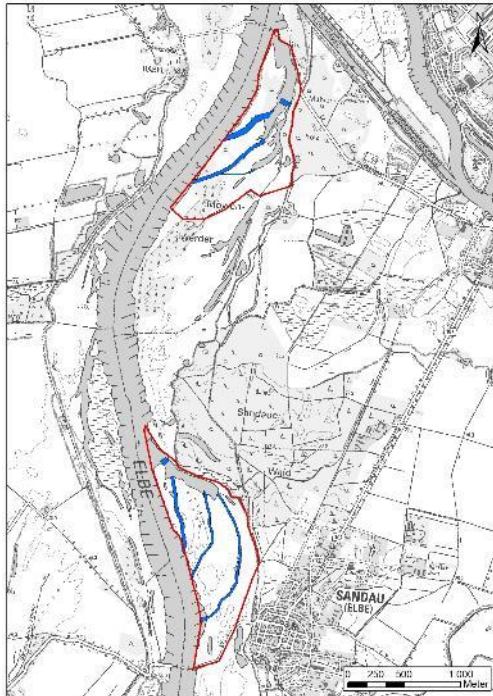
Anlass: bisher noch keine Fachdiskussion im Rahmen der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie, insbesondere bezüglich quantitativer Analysen und Lösungsstrategien (siehe z.B. Protokoll zum Sondertermin Reststrecke 21.01.2021)

Ziel: fachlicher Beitrag für den noch zu führenden Entwicklungs- und Diskussionsprozess (siehe z.B. Protokoll zum Sondertermin Reststrecke 21.01.2021)

Stand: Fertigstellung und Übergabe 2022 geplant

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Fachliche Beiträge des NABU



Lageplan der Maßnahmen, Quelle: NABU,
Hintergrundkarte WMS-TopPlusOpen P50, BKG 2020

BBD Projekt Elbe zwischen Sandau und Havelberg (in Vorbereitung)

Lage: rechtsseitige Aue der Elbe zwischen Sandau und Havelberg

Maßnahmen: Anschluss von 2 Altarmen und 6 Flutrinnen

Trägerschaft: NABU Bundesverband, in Kooperation mit WSA Elbe, Biosphärenreservat Mittelelbe und Landkreis Stendal

Finanzierung: Förderprogramm Auen des BfN

Stand: Projektskizze und Kooperationsvereinbarung in Abstimmung, Einreichung 2022 geplant

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Elbe im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und ausgebauter Wasserstraße

Jutta Röseler, Bürgerinitiative Pro Elbe und Elbe-Saale-Aktionsbündnis



Elbeinzugsgebiet, Karte: ERN, rivernet.com

Zustand der Elbe vor der Wende:

- zu DDR-Zeiten wahrgenommen als - stinkender, schlammiger **Abwasserkanal** - Baden verboten, Angeln unmöglich -
- **Wasserstraße** - trotz stark vernachlässigter Unterhaltung - mit Binnenschiffen aus DDR, Tschechien, Polen, BRD befahren

Naturschutz: Steckby-Lödderitzer Forst als Rückzugsgebiet des Elbe-Bibers seit 1979 Biosphärenreservat

Umweltgruppen in der **DDR** unter kirchlichem Dach + im Kulturbund

in der **BRD Förderkreis „Rettet die Elbe“** (1978) **Hamburg** und

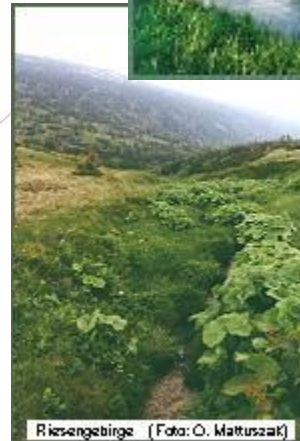
Arbeitskreis für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung Lüneburg

Entwicklungen nach der Wende

- schnelle **Verbesserung der Wasserqualität**
- starke **Abnahme der Binnenschifffahrt** trotz verstärkter **Unterhaltungsmaßnahmen**
- Reanimierung der **Ausbaupläne** von vor dem 2. Weltkrieg (BVWP 1992)
- Etablierung der **Umweltverbände in den neuen Bundesländern** BUND, NABU, WWF, Grüne Liga, DUH, Green Peace, Robin Wood
- Gründung neuer **Bürgerinitiativen** an der **deutschen und tschechischen Elbe** häufig unter **kirchlicher Schirmherrschaft**

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Elbe – Schutzgebiete + Bürgerinitiativen



Elbeinzugsgebiet, Karte und Fotos von rivernet.com

Bürgerinitiativen entlang der Elbe

Förderkreis „Rettet die Elbe“ 1978,

Bündnis gegen die Elbvertiefung 2008:

Hamburg für die Elbe, Rettet das Cux-Watt, Wattenmeer-Schutz, lebendige Tideelbe, Aktionsgemeinschaft Untere Elbe...

ökumenischer Arbeitskreis für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung im evang.-luth. Kirchenkreis Lüneburg

Aktionsbündnis Biosphärenreservat Lüneburg-Lüchow/Dannenberg

BI Pro Elbe Magdeburg 2001

Aktionsbündnis Elbe-Saale, Barby 1992

Saaleinitiative Halle 2001

BI Pro Elbe Anhalt-Dessau-Wittenberg 2001

Naturnahe Elbe Dresden 1990er

Arnika, Tschechien 2001

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Themen und Aktionen der Bürgerinitiativen

Themen und Anliegen der Bürgerinitiativen:

Bewahrung der Flusslandschaft + ökologischer Hochwasserschutz

Vermeidung schädlicher Eingriffe in das Ökosystem der Elbe

Kampf gegen **Vertiefung** der Untereibe

Schutz des **Wattenmeers**

Trinkwasserqualität im Jahr 2000

Kampf gegen **Staustufen in Elbe und Saale (BVWP 1992)**

Verhinderung der Abtragung des **Domfelsens**

Kampf gegen **Saalekanal (BVWP 2004)**

Erhalt des **Wörlitz-Dessauer Gartenreichs**

Stopp und Umkehr der **Tiefenerosion**

Renaturierung durch **Rückbau**
von Wasserbauwerken ...

Beteiligung der BI ProElbe
am **Runden Tisch für das**
Gesamtkonzept Elbe



Elbe-Saale-Camp in Barby, Foto: Thoralf Winkler



Aktionen und Projekte der Bürgerinitiativen:

- häufig gemeinsam mit anderen Verbänden und Kirchen

1991 - Elbe-längs-Fahrradtour entlang der Elbe

1992 - Klageweiberaktion auf dem Domplatz

1993 - Fasten + Pilgern + ein Schiff für die Elbe

seit 1993 - Elbe-Saale-Camp an der Saalemündung in Barby

1995 - Ein Kreuz für die Elbe zum EKT in Hamburg

seit 1998 Elbeschwimmen in Dresden

seit 2002 Elbebadetage

2009 + 2011 - Fackeln für die Elbe von Dresden bis Cuxhaven

seit 2003 - Elberadeltage

seit 2009 – Elbe-Kirchentage in Coswig, Dessau, Hitzacker, Meißen, Hamburg, Mühlberg, Dresden, Magdeburg und Bleckede

Petitionen, Mahnwachen, Elbe-Andachten, Elbe-Gottesdienste ...



TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

1.-29. Elbe-Saale-Camp von 1993-2021

Umweltbildung: Vorträge, Workshops, Podien

Aue + Fluss - Exkursionen per Kanu + Rad + zu Fuß

Projekte mit Grundschulern aus der Region,

Treffen mit anderen Fluss-SchützerInnen

Kultur: Konzerte, Kino, Kabarett, Theater,

Kunstinstallationen, Elbe-Baden + Durchschwimmen,

Schwimmstaffeln, Floßtouren



Elbe-Andacht im Camp, Foto Jutta Röseler



Niedrigwasser in der Elbe, Foto Iris Brunar



Politische Aktionen:

Wasserkarawanen

Sperrungen von Elbe und Saale

Demonstrationen vor Staatskanzlei und Verkehrsministerium

Baustellenbesetzungen von Wasserbauwerken

FlashMobs auf öffentlichen Plätzen

Petitionen an den Bundestag „Moratorium für die Elbe“

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

29. Elbe-Saale-Camp 2021

Friedensvertrag für die Elbe

Wir schließen unseren Frieden mit der Elbe, ihren Zuflüssen und ihren Auen.

Das kürzlich verabschiedete deutsch-tschechische Abkommen dient zur Rechtfertigung, weitere Staustufen in die tschechische Elbe zu bauen. Dadurch wird der Druck, auch die frei fließende Elbe in Deutschland weiter einzuengen und auszubauen, enorm erhöht. Zum Schaden für den Fluss, die Flusslandschaft und uns Menschen.

Wir wollen daher einen Friedensvertrag für die Elbe schließen und fordern mehr Raum für die Elbe und ihre Auen.

Die Aue darf nicht weiter austrocknen. Das heißt, das Bühnen-Korsett aufschnüren, um die Elbe zu entschleunigen und die Tiefen-Erosion zu stoppen, damit das Wasser wieder die Aue erreicht.

Rückbau von Begradigungen und Renaturierung von Auelandschaften zur Wiederherstellung von Überflutungsflächen sind zudem ein wertvoller Beitrag zum ökologischen Hochwasserschutz.

Wir müssen die Aue beschützen, damit sie uns schützt.

Elbe-Saale-Aktionsbündnis

Barby, 29. Juli 2021



TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Elbe-Saale-Aktionsbündnis und Bürgerinitiative Pro Elbe

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements für die Elbe

2004 - Umweltpreis des ZDF und der DBU - MUNA - an die BI Pro Elbe

2006 - SUNK-Umweltpreis des Landes Sachsen-Anhalt an das Elbe-Saale-Aktionsbündnis

2016 - Umweltpreis der Andreas-Mohn-Stiftung an das Elbe-Saale-Aktionsbündnis

2018 - Umweltpreis der Stadt Dessau an die BI Pro Elbe

2018 - Salzlandfrau 2018



MUNA 2004, Foto DBU



Kampf für eine naturnahe Elbe: Aktivistinnen des Vereins Pro Elbe bei einem ihrer öffentlichkeitswirksamen Auftritte. Foto © Pro Elbe e. V.



Preise für ABES + BIProElbe Foto Jutta Röseler

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

BI Pro Elbe + Elbe-Saale-Aktionsbündnis



Herzlich Willkommen im 30. Elbe-Saale-Camp vom 23. bis 31. Juli 2022



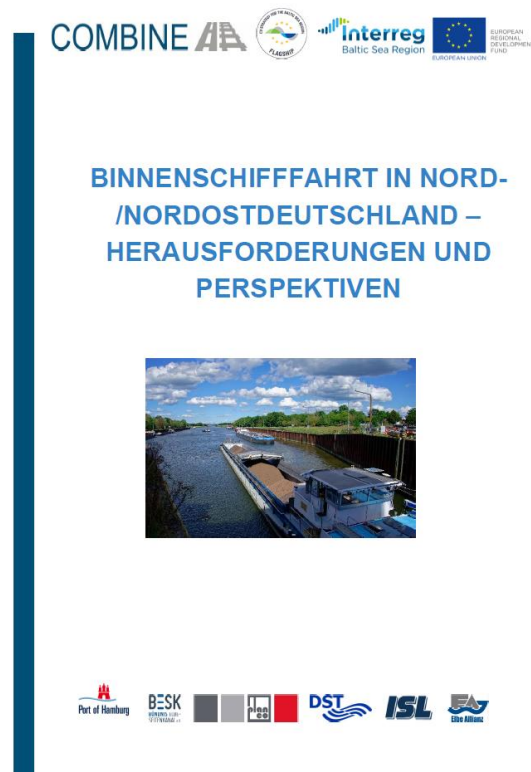
Elbe-Saale-Camp in Barby, Foto Jutta Röseler

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Studie „Binnenschifffahrt in Nord/Nord-Ost Deutschland“

Stefan Kunze, Elbe Allianz e.V.



Zielstellung: Ermittlung der Chancen für die Binnenschifffahrt im Untersuchungsgebiet

- Resultieren aus einem zunehmender Ökologisierungsdruk in den Transportketten, freie Kapazitäten auf den Wasserwegen und die Digitalisierung
- Ermittlung von Verlagerungspotentialen
- Möglichkeiten der Ökologisierung der Binnenschifffahrt (Flotte)
- Handlungsempfehlungen für weiteres Vorgehen

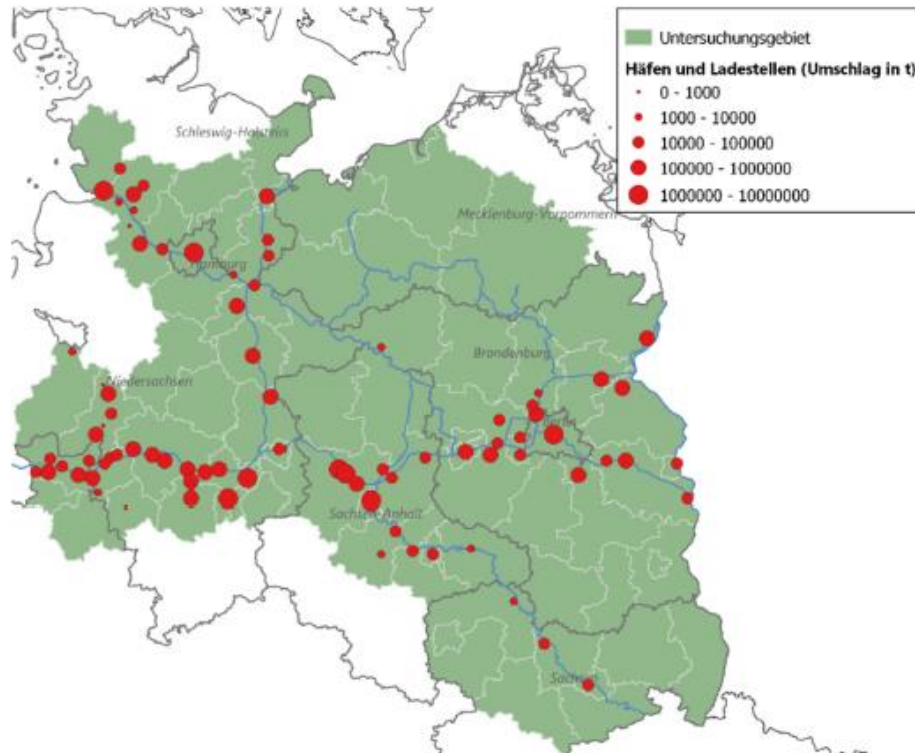
Abschlussbericht, veröffentlicht am 06.09.2021

Quelle: <https://www.hafen-hamburg.de/de/presse/media/binnenschifffahrt-in-nord-nordostdeutschland-herausforderungen-und-perspektiven/>

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Studie „Binnenschifffahrt in Nord/Nord-Ost Deutschland“

Abbildung 1: Untersuchungsgebiet



Quelle: ISL auf Basis Statistisches Bundesamt

- **2019** waren 59% der Verkehre Seehafen-Hinterlandtransporte (SHT), Rest Kontinentalverkehre
- Wichtigste Güter: trockene Massengüter, im SHT dazu noch flüssige Massengüter und Container
- Insgesamt 14,4 Mio t im SHT, davon fast 2/3 HH und 1/5 Brunsbüttel
- Stärkstes Wachstumssegment sind Containerverkehre mit einem Anteil von 7% am SHT (auf Tonnenbasis)
- Rückgang bei Kohle (2 Mio t) in den nächsten Jahren zu erwarten, Landwirtschaftliche Produkte volatil, Rest der Massengüter relativ stabil

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Studie „Binnenschifffahrt in Nord/Nord-Ost Deutschland“



Handlungsempfehlungen

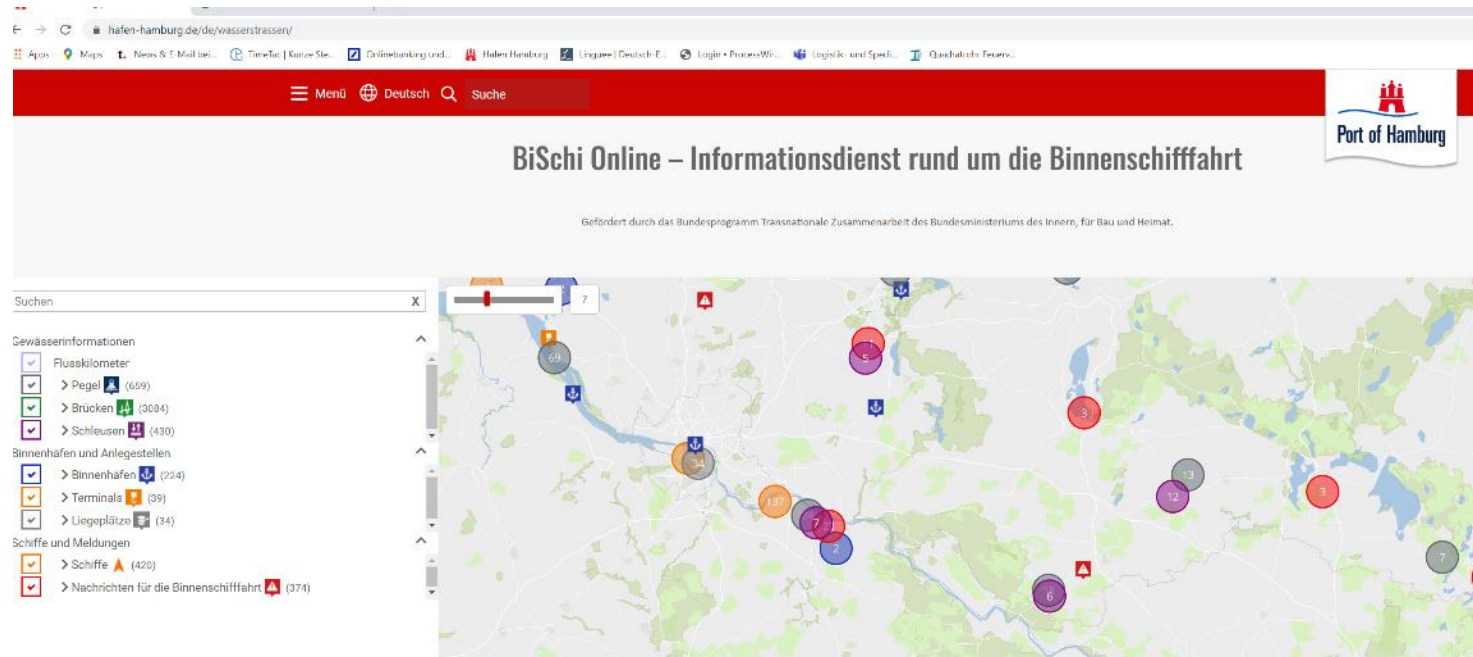
- Bedeutung der Binnenschifffahrt für die Region angemessen herausstellen
- Datengrundlagen schaffen
- Verlagerungspotentiale nutzen
- Rahmenbedingungen verbessern, Akquisition von Fördermitteln
- Digitalisierung und Automatisierung als Chance begreifen
- Umweltfreundlichkeit der Binnenschifffahrt herausstellen
- Verfügbarkeit des Schiffsraumes sichern
- Verlässlichkeit der Infrastruktur (Netzcharakter sichern)
- Zusammenarbeit zwischen See- und Binnenhäfen fördern



Motorschiff in Dresden
Quelle: Elbe Allianz, Kunze

TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter

Studie „Binnenschifffahrt in Nord/Nord-Ost Deutschland“



Weitere Informationen unter:

- www.elbeallianz.org
- www.hafen-hamburg.de

Download der Studie:

<https://www.hafen-hamburg.de/de/presse/media/binnenschifffahrt-in-nord-nordostdeutschland-herausforderungen-und-perspektiven/>

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission
- TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes
- TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen
- TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder
- TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter
- TOP 7 Sonstiges**
 - Informationen zur Staustufe Geesthacht
 - Informationen zum Regierungsabkommen Elbe
 - NEU: Umgang mit Gehölzrückschnitt als Hochwasserschutz
 - NEU: Konsequenzen aus dem Schnellbootrennen
- TOP 8 Verabschiedung

TOP 7 Sonstiges

Informationen zur Staustufe Geesthacht

Dr. Tobias Wilhelm, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

Sachstand Wehr Geesthacht

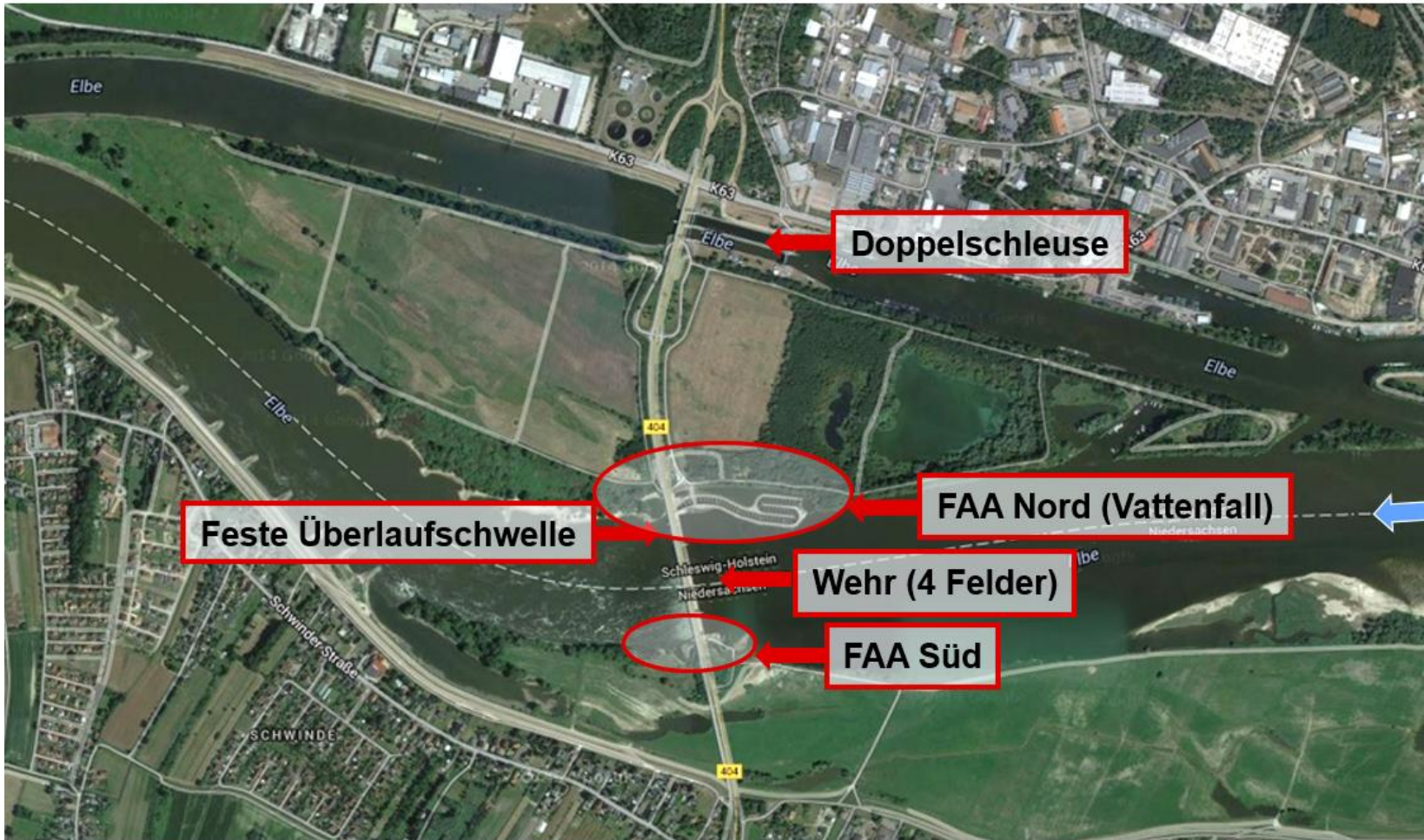


Quelle: WSA Elbe

TOP 7 Sonstiges

Informationen zur Staustufe Geesthacht

Übersicht Staustufe



Quelle Luftbild: Geodatenzentrum des BKG

TOP 7 Sonstiges

Informationen zur Staustufe Geesthacht

Fischaufstiegsanlage Süd

Veranlassung: Schadensfall an der wehrseitigen Spundwand der FAA



Quelle: WSA Elbe

TOP 7 Sonstiges

Informationen zur Staustufe Geesthacht

Fischaufstiegsanlage Süd

Weiterer Projektablauf

- Erneuerung der Uferwand Süd ist Voraussetzung für die Wiederherstellung der FAA
- **Vorgezogene Herstellung** der Uferwand Süd
- Entwurfsunterlage in 07/2020 geprüft und genehmigt
- Technische Lösung ausführungsfähig vorgeplant
- **Ausschreibungsverfahren** läuft aktuell
- Beauftragung voraussichtlich im **4. Quartal 2021**
- **Bauliche Umsetzung 2021 – 2023**
- Fertigstellung und Wiederinbetriebnahme FAA Süd im **1. Quartal 2023**

TOP 7 Sonstiges

Informationen zur Staustufe Geesthacht

Fischaufstiegsanlage Nord



Quelle Luftbild: Geodatenzentrum des BKG

TOP 7 Sonstiges

Informationen zur Staustufe Geesthacht

Fischaufstiegsanlage Nord



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes



01.08.2019

Feststellung Schadensereignis an der festen Wehrschwelle

Gefahr des Totalversagens

Quelle: WSA Elbe

TOP 7 Sonstiges

Informationen zur Staustufe Geesthacht

Fischaufstiegsanlage Nord



WSV.de
Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

- 11.12.2019 bauliche Sicherung der Anlage



TOP 7 Sonstiges

Informationen zur Staustufe Geesthacht

Fischaufstiegsanlage Nord



Quelle German Video



Quelle: WSA Elbe

Temporärer Ersatz der Leitströmungsrinnen

- **30.09.2020:** Inbetriebnahme Heberleitung auf der Nordseite durch die WSV
- Verlängerung der Wasserrechtlichen Genehmigung bis **2023**
- Parallel dazu Planungen zur dauerhaften Wiederherstellung erforderlich

Weitere Aktivitäten und Ausblick

- **Betriebseinstellung** des HKW Moorburg in 07/2021
- FAA Nord als Schadensminderungsmaßnahme des HKW **nicht mehr erforderlich**
- Aktuell Verhandlungen, um die Möglichkeiten zur Übernahme der FAA Nord durch die WSV abzustimmen
- Inwiefern übernahmefähige Rahmenbedingungen gestaltet werden können, ist noch nicht abschließend feststellbar
- Dauerhafte **Wiederherstellung der Leitströmungsrinnen** wird Bestandteil der o.g. Übernahmeverhandlungen sein
- Ein **Weiterbetrieb** der Übergangslösung durch die WSV bis zu diesem Zeitpunkt wird angestrebt

TOP 7 Sonstiges

Informationen zur Staustufe Geesthacht

Weitere Sofortmaßnahmen



Quelle: WSA Elbe

Aalaufstiegshilfe und Aalbesatz

- Herstellung und Betrieb einer Aalaufstiegshilfe am Südufer
- Zusätzlicher Aalbesatz im Oberwasser in Abstimmung mit den Landesbehörden und den Fischereiverbänden

TOP 7 Sonstiges

Informationen zur Staustufe Geesthacht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes



Quelle: WSA Elbe



TOP 7 Sonstiges

Informationen zum Regierungsabkommen Elbe

Jochen Kies, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Abkommen

zwischen

der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

der Regierung der Tschechischen Republik

über

die Unterhaltung und Entwicklung der internationalen Binnenwasserstraße Elbe

TOP 7 Sonstiges

Umgang mit Gehölzrückschnitt als Hochwasserschutz

Dr. Renate Taug, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft Hamburg, Vorsitzende des Elbe-Rates
Jochen Kies, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Videokonferenz am 31.08.2021

Ländervertreter FG Elbe (BB, HH, NI, SN, ST) und BMVI (Dr. Salomon, Herr Kies)

BMVI möchte Vorgehensweise anhand von jeweils anliegenden Einzelfällen mit den Ländern vor Ort prüfen
Abstimmung zw. Naturschutz und Wasserwirtschaft wird als wichtiger Punkt erachtet

Ergebnisse:

rechtliche Bewertung der Auffassungen der FGG-Länder durch BMVI
Erstellung einer Synopse von exemplarischen Beispiele der BL an der Elbe
ggf. neuer Termin

TOP 7 Sonstiges

Konsequenzen aus dem Schnellbootrennen

Thomas Gabriel, GDWS

Es werden Terminvorschläge für einen Austausch mit der BLK angeboten (10. / 11. November 2021).

→ Bei Interesse an einer Teilnahme an dem Termin melden Sie sich bitte bei der GKE-Geschäftsstelle.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Tätigkeitsbericht der Bund-Länder-Kommission
- TOP 3 Sachstand zu Maßnahmen des Bundes
- TOP 4 Sachstand zu Kooperationsmaßnahmen
- TOP 5 Sachstand zu Maßnahmen der Länder
- TOP 6 Sachstand zu Maßnahmen Dritter
- TOP 7 Sonstiges
 - Informationen zur Staustufe Geesthacht
 - Informationen zum Regierungsabkommen Elbe
 - NEU: Umgang mit Gehölzrückschnitt als Hochwasserschutz
 - NEU: Konsequenzen aus dem Schnellbootrennen
- TOP 8 Verabschiedung**

TOP 8

Verabschiedung

Beate Heinz

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur

Dr. Regina Dube

Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und nukleare Sicherheit





Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

3. Sitzung des Bund-Länder-Gremiums für den Anschlussprozess des Gesamtkonzeptes Elbe

Berlin, 13. Oktober 2021